



**z tv** Zürcher  
Turnverband

21  
Zürcher  
Turnverband  
1918  
2018

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

Hauptsponsorin





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EDITORIAL</b>	<b>3</b>
<b>PRÄSIDIUM</b>	<b>4</b>
<b>EIDG. TURNFEST 2019</b>	<b>6-7</b>
<b>BREITENSPORT</b>	<b>8-15</b>
<b>SPITZENSSPORT</b>	<b>16-18</b>
<b>GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>19</b>
<b>FINANZEN</b>	<b>20-29</b>
<b>STATISTIKEN</b>	<b>30-33</b>
<b>ERFOLGE</b>	<b>34-37</b>
<b>ORGANIGRAMM</b>	<b>38</b>
<b>PARTNERSCHAFTEN</b>	<b>39</b>

### Impressum

Gestaltung Zürcher Turnverband  
 Industriestrasse 25, 8604 Volketswil  
 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch

Druck Printimo AG  
 Auflage 1250 Exemplare  
 Redaktion erwähnte Funktionäre  
 Titelbild Foto Alida Rüsike  
 Fotos H. von Mengden  
 F. Baranzini Y. Bont  
 O. Breitenmoser M. Büchel  
 R. Egli P. Friedli  
 C. Furrer P. Kaufmann  
 A. Krebs M. Mosimann  
 D. Pálhegyi R. Ried  
 S. Schmucki S. Strässle  
 D. Studer P. Vollenweider

ETF 2019 | D. Bosshard  
 ETF 2019 | M. Gabriel  
 Swissolympic

Erschienen Oktober 2020

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für beide Geschlechter.



## DER TURNSPORT IM WANDEL DER ZEIT

Liebe Turnerinnen und Turner  
Liebe Turnfreunde

Mit unserem Vereinsleben halten wir uns körperlich, geistig und gesellschaftlich fit für die Zukunft – kein Thema. Aber sind wir mit unseren Strukturen in den Vorständen, Leitetams, OKs und wir als Verband auch fit für die Zukunft?

Unsere Grundwerte stelle ich hier gar nicht in Frage und diese bleiben unantastbar. Aber wir alle müssen uns den Technologien und den sich immer schneller ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anpassen und unsere Werte stärken.

Freie Vorführungen wurden zu rassigen Schlussvorführungen, Barrensektionen im weissen Gewand unter Tamburin-Takt zu hochklassigen Choreos mit Musik, Frauen und Männer turnen und festen gemeinsam. Alles sehr schöne und wichtige Veränderungen in unserem Turnerleben. Die Werte blieben: Im Turnerlied wird weiterhin die muntere Schar im weissen Gewand besungen, das Barrenturnen wurde auch nicht abgeschafft und Frauen und Männer wird es auch weiterhin geben – ja sogar die Transgenderfrage macht nicht Halt vor dem Turnen – und das ist gut so!

Was uns jetzt neu und fremd erscheint, wird früher oder später sowieso zur Normalität. Das Feuer, das Rad, die Elektrizität, die Motoren oder die Industrialisierung wurden zum Teil als Gefahr betrachtet. Heute können wir uns ein Leben ohne diese Errungenschaften nicht mehr vorstellen.

Als wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft ist es unsere Pflicht als Verein oder als Verband auf Veränderungen

zu reagieren. Wir müssen nicht auf jeden Zug aufspringen. Wir müssen aber erkennen, auf welchen Zug wir aufspringen sollen bevor es zu spät ist und wir nur noch hinterherwinken können. Der Zug der Digitalisierung rollt schon in einem rasanten Tempo. Wir haben unseren Platz im Zug. Jeder Verein hat eine WhatsApp-Gruppe, eine Cloud mit seinen Daten und eine Webseite. Es gibt aber noch sehr viele andere Möglichkeiten, die Vorteile der Digitalisierung für unseren Turnsport und dessen Strukturen zu nutzen – ohne unsere Werte zu gefährden und in der weiten Onlinewelt unpersönlich zu versinken.

Wir haben dieses Jahr erste Weichen gestellt, damit wir noch mehr Platz im Digital-Schnellzug ergattern können. Weitere Schritte und ein neues Kommunikationskonzept werden folgen. Uns ist es auch sehr wichtig, dass wir nicht nur für den Verband gewisse Plattformen zur Verfügung stellen können, sondern diese auch für unsere Vereine und OKs nutzen können.

Ich geniesse jeden persönlichen Kontakt und diese Momente lasse ich mir nicht nehmen. Ich bin mir aber sicher, dass es digitale Kommunikationswege gibt oder geben wird, die uns mehr Zeit für wirklich gesellige Stunden verschaffen.

Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für das Turnen. Ihr leistet Grossartiges und ich weiss dies sehr zu schätzen. Macht weiter so – Auge in Auge und digital.

Euer Präsident  
Frank Günthardt



## PRÄSIDIUM

### EIDGENÖSSISCHES TURNERJAHR 2019

Nur alle sechs Jahre kommen wir in den Genuss eines Eidgenössischen Turnerjahres. Dieses Jahr war es endlich wieder soweit. In der Turnerschaft Aarau mit dem Sitz des Schweizerischen Turnverbandes war dies ein richtiges Heimspiel für uns Turnerinnen und Turner. Ein Rückblick auf all die schönen Momente findet ihr auf den Seiten Eidgenössisches Turnfest. Neben den sportlichen Erfolgen freute mich die riesige Turnerschar aus dem Kanton Zürich am Festumzug. Welch ein fröhliches Bild! Vielen Dank den fleissigen Organisatorinnen der Geschäftsstelle sowie dem Sportfonds des Kantons Zürich für die grosszügige Unterstützung.

Nebst der stetigen längerfristigen Finanzplanung um den Verband auch finanztechnisch für die Zukunft fit zu halten, mussten wir uns intensiv mit der Neubesetzung der Stellen des Geschäftsführers und des Chefs Spitzensport beschäftigen. Dies nachdem Alex Naun als Geschäftsführer und Chef Spitzensport gekündigt hatte, um mit seiner Frau in Übersee ein eigenes Sportgrossprojekt zu realisieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alex für seinen sehr grossen und erfolgreichen Einsatz für unseren Verband. Unser Ziel wird es sein, die beiden wichtigen und zeitintensiven Aufgaben von Geschäftsführung und Chef Spitzensport mit zwei turnaffinen Persönlichkeiten zu besetzen.

#### Wettkämpfe und Anlässe

Die OKs der gut 40 Turnwettkämpfe machten auch dieses Jahr wiederum einen genialen Job. Mit viel Engagement und Ehrenamtlichkeit stellten sie uns Wettkampfanlagen

und Festmöglichkeiten zur Verfügung. Gerne verweise ich auf den Breitensport-Bericht, wo ihr zu den verschiedenen Anlässen mehr lesen könnt. Im Turnerjahr 2019 hatten wir wiederum die gewünschten und nötigen fünf Austragungsorte für die so wichtigen und schönen Jugendsporttage. Auch dass wir ein OK für das nächste Kantonalturfest im Jahr 2023 gefunden haben, ist genial. Wir freuen uns jetzt schon auf ein unvergessliches Turnfest im schönen Zürcher Weinland.

#### Verband

Im Zentralvorstand besprachen wir in neun ordentlichen Sitzungen die anfallenden Geschäfte, Anliegen und offenen Fragen. Zudem wurden an etlichen Sitzungen mit der Geschäftsstelle Themen vorbesprochen und soweit vorbereitet, dass wir diese speditiv verabschieden konnten. An einer denkwürdigen DV 2019 erhielten wir die Zusage, dass wir unterjährig weitere Mitglieder in den Zentralvorstand wählen können.

Der Zentralvorstand vertrat den Zürcher Turnverband auch an der OBLO-Sitzung (Kantonalturfestverbände der östlichen Schweiz), an den zwei Verbandsleiterkonferenzen und an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes. Die Zusammenarbeit mit anderen Turnverbänden und mit dem Schweizerischen Turnverband ist weiterhin sehr konstruktiv. Wir werden auch hier weiter versuchen, gewisse Anliegen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. An dieser Stelle danken wir allen Kantonalturfestverbänden und dem Schweizerischen Turnverband für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.





Der Besuch unserer Verbandsanlässe und die Führung der eigenen Abteilung gehörten für die Vorstandsmitglieder ebenfalls zu ihren Fach- und Führungsaufgaben. Bei so vielen Anlässen, Jubiläen und Versammlungen ist es uns leider nicht immer möglich, persönlich anwesend zu sein. Dies mindert aber den Dank für eure geleisteten Arbeiten in keiner Weise.

Per August 2019 zählte der Zürcher Turnverband 55'505 Mitglieder. Die genauen Zahlen entnehmt ihr bitte dem ETAT auf Seite 32.

### Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen im Namen des Zürcher Turnverbandes und der Turnerinnen und Turner für die Unterstützung, welche wir auch im 2019 erfahren durften, zu danken.

- Dank an meine Vorstandskollegen für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit und die vielen kameradschaftlichen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
- Dank an alle Ressortmitglieder, Funktionäre und unsere MitarbeiterInnen für ihren tatkräftigen Einsatz zu Gunsten unseres gemeinsamen Hobbys, dem Turnen. Euer Fachwissen ist für das Funktionieren unseres Verbandes mit all den Anlässen und Kursen unerlässlich.
- Dank an alle Wertungs-, Schieds- und Kampfrichter sowie Speaker für ihren unermüdlichen Einsatz auf den Sportplätzen auch über die Kantonsgrenzen hinaus. Ohne euch gäbe es keine Wettkämpfe.
- Dank an unsere Vereine für die Organisation der Anlässe und Wettkämpfe und Dank an die Medienschaffenden, welche über diese Anlässe und Wettkämpfe berichten.
- Dank an unsere Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank und an alle Sponsoren, Gönner und Inserenten im Turninfo, die unsere Anlässe und den Verband grosszügig unterstützt haben.
- Dank dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt des Kantons Zürich und dem Kantonalverband für Sport (ZKS) für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung.

- Dank an unsere Ehrenmitglieder für ihre Treue zum Turnsport und ihr anhaltendes Interesse am Zürcher Turnverband.
- Dank an alle, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verband oder einen Verein einsetzen.

... und ich danke allen Turnerinnen und Turnern für die einmaligen Begegnungen, die persönlichen Momente und die vielen Gespräche. Sich in einem solch tollen Umfeld bewegen zu dürfen ist unbezahlbar und das schönste Geschenk für mich.

Euer Präsident  
Frank Günthardt





## EIDG. TURNFEST 2019

### DANKE AARAU FÜR DIE UNVERGESSLICHEN MOMENTE

**Das 76. Eidgenössische Turnfest (ETF) wurde am Donnerstag, 13. Juni 2019 mit den ersten Einzelwettkämpfen und einer farbenfrohen Eröffnungsfeier eröffnet und ging am Sonntag, 23. Juni 2019 mit einer eindrucksvollen Schlussfeier zu Ende.**

Im Mittelpunkt des ersten Wochenendes stand der Turnnachwuchs. Über 22000 Kinder und Jugendliche waren am Start, was einen Teilnahmerecord bedeutete (Biel 2013: 17600 Teilnehmer). In den diversen Einzelwettkämpfen wurden die Turnfestsieger gekürt. Am zweiten Wochenende lag der Fokus auf den Vereinswettkämpfen: Über 45000 Athletinnen und Athleten aus 2371 Vereinen (Biel 2013: 2292 Vereine) machten den Turnfestsieg unter sich aus. Während den beiden Wochenenden strömten gegen 200'000 Besucherinnen und Besucher nach Aarau. Alleine den farbenfrohen Festumzug durch die Aarauer Altstadt bis ins Sport- und Festgelände Schachen verfolgten am Samstag, 22. Juni rund 30000 Zuschauerinnen und Zuschauer.



#### Highlights aus Zürcher Sicht

Geht das überhaupt? Ist es möglich, alle Höhepunkte aus ZTV Sicht rauszusuchen, um diese Seiten zu verfassen? Aus meiner Sicht ist das kaum machbar, denn einerseits hat jeder seinen eigenen Blick auf das ETF 2019 in Aarau und andererseits gab es schlicht zu viele Ereignisse und Geschichten, die wir hier erzählen könnten. Ich wage trotzdem den Versuch:

#### Der ZTV Hut und seine Nachwirkung

Beim traditionellen Festumzug am zweiten Turnfestwochenende konnte man den Spirit des Turnfestes ganz besonders spüren. Die circa 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die beim Umzug durch die Aarauer Altstadt mitliefen, teilten die Freude am Turnsport und den fairen und gemeinschaftlichen Umgang miteinander über den eigenen Verein und Kanton hinaus. Auch wir als Zürcher Turnverband nahmen mit unseren Vereinen und Rekordbeteiligung an diesem Turnfesthighlight teil. Geschmückt mit ZTV Sonnenhüten und ZTV-Schals waren die etwas über 1000 Zürcher als grosse ZTV-Familie erkennbar. Toll an der Sache ist auch die Nachwirkung. Ich auf alle Fälle freue mich, dass ich immer wieder mal den ZTV Hut antreffe und mit der Trägerin oder dem Träger ins Gespräch komme. Sei es in den Bergen beim Wandern, auf dem Campingplatz oder in der Badi.

Sportlich zeigte der ZTV seine Vielseitigkeit und Grösse. Als Wermutstropfen betrachtet werden könnte, dass kein einziger Turnfestsieg gefeiert werden konnte. Der Titel Eidg. Turnfestsiegerin oder -sieger wird «nur» dem Sieger bzw. der Siegerin im Einzelwettkampf, dazu gehören auch Team- oder Kleingruppenwettkämpfe, in den Kategorien Aktive oder Elite vergeben. Im Vereinswettkampf wird der Gewinner der ersten Stärkeklasse (2019 mit 36 und mehr Turnenden pro Wettkampfteil) Turnfestsieger. Im Festspiegel rangiert Zürich erst auf Rang 14, noch hinter Uri. Dafür durften die Zürcher zwölf Kategoriensiege feiern, immerhin hier führen wir die Rangliste an. Die Liste der Sieger findet ihr auf Seite 36.

Sollen wir nun dem Turnfestsieg nachtrauern? Nein, für mich überwiegt die Freude an der Vielseitigkeit und dem Miteinander. Das ist für mich Turnfest! Für die «reine» Leistung gibt es die Schweizer Meisterschaften.

Am ersten Wochenende nahmen 22000 Kinder und Jugendliche am Vereinswettkampf Jugend teil. Die Freude an der Bewegung, aber auch an der Leistung an sich ist unglaublich ansteckend. Da soll einer noch sagen, Turnen sei nicht mehr beliebt. Auch in den Einzelwettkämpfen waren viele Kinder und Jugendliche anzutreffen, die alle ihr Bestes gaben und anschliessend die Stimmung am ETF genossen. Viele erlebten zum ersten Mal, wie gross und vielseitig die Turnfamilie ist.



Am zweiten «Wochenende» stand für die meisten Zürcher Turnvereine das Miteinander im Vordergrund. So setzten sich die Vereine das Ziel mit allen teilzunehmen, im Wissen, dass dies ihren Notendurchschnitt drücken kann. Aufgefallen ist zum Beispiel der STV Höri. Speziell zu ihrem 111-Jahr Jubiläum starteten sie mit 112 Turnerinnen und Turnern in der Grossfeld-Gymnastik. Oder der TV Bauma schrieb Vereinsgeschichte und trat zum ersten Mal in der 1. Stärkeklasse an. Der «Einstand» als 38. von 113 Vereinen glückte. Als grösster Zürcher Verein trat der STV Wetzikon an. Pro Wettkampfteil traten im Schnitt 66 Wetzikerinnen und Wetziker gleichzeitig an. Darunter litt die eine oder andere Note, so dass sie sich auf Rang 111 klassierten. Zum Vergleich: Am ETF 2013 in Biel siegte der STV Wetzikon in der 4. Stärkeklasse (13 bis 20 Turnende) und liess 350 Vereine hinter sich. Für den Präsidenten des STV Wetzikon Dennis Mannhart ist das Ziel 2019 «Zusammenhalt» trotzdem definitiv erfüllt.

Spätestens an der Schlussfeier waren wohl alle von der Faszination des Turnens angesteckt. Die Freude an der Bewegung, der Spass zu turnen, motiviert alle: Von jung bis alt. Im Jahr des 50-jährigen Bestehens des Muki-Turnens war die Teilnahme an der Schlussfeier des ETF für die Kleinsten das Grösste, auch 50 Paare aus dem ZTV nahmen an der Schlussvorführung teil. «Einfach herzerwärmend» kommentierte das Schweizer Fernsehen die Vorstellung und fügte an: «Wer Muki- oder Vaki-Turnen verpasst, verpasst etwas Grosses.» Die Grossgruppenvorführung «Fit + Zwäg» zeigte an der Schlussfeier des ETF noch einmal ihre Vorführung vom KTF Tösstal 2017 und weckte vor allem bei den Zürcherinnen und Zürchern grosse Emotionen und Erinnerungen.

#### Empfang zu Hause

Etwas vom eindrücklichsten für mich als junge Turnerin war der Empfang nach meinem ersten Eidgenössischen Turnfest zu Hause. Da standen sie, die zuhause gebliebenen Vereinsangehörigen und die Mitglieder der anderen Dorfvereine mit Fahnen, und der Musikverein spielte. Mit einem Umzug durchs Dorf, einem Apéro und dem «Rangverlesen» fand das ETF seinen Abschluss. Toll ist diese Tradition noch in vielen Gemeinden lebendig. Am traditionellen Empfang der Vereine in Wetzikon zum Beispiel marschierten hinter den Fahnen an die 180 Turner und

Turnerinnen der Bahnhof- und Spitalstrasse entlang, auch dies ein deutliches Zeichen für den Erfolg des Turnens. In Winterthur empfing der Stadtpräsident Michael Künzle persönlich die Turnerinnen und Turner aller Turnvereine Winterthurs. Nach dem gemeinsamen Singen des Turnerliedes startete der Festumzug durch die Altstadt und lebte die Tradition.

Ich kann nur sagen, Turnen verbindet und schafft uns immer wieder unvergessliche Momente. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne.

Renate Ried, Medien + Kommunikation

Übrigens, in der Ausgabe 08/2019 des Turninfos wurde ausführlich über das grossartige ETF Aarau 2019 berichtet. Nachzulesen auf unsere Website [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Verband > Turninfo > Archiv





## BREITENSPORT

### BREITENSPORT IM JAHR DES EIDGENÖSSISCHEN

Im Jahr des Eidgenössischen erleben wir immer sehr viel Bewegung. Einerseits bereitet sich die ganze Turnschweiz auf den Höhepunkt in der Agenda vor, auf der anderen Seite übergeben langjährige Funktionäre und technische Leiterinnen und Leiter in den Vereinen ihr Amt an neue Kameradinnen und Kameraden. Man werkelt auch überall an neuen Weisungen, Wettkampfbestimmungen, Spielen, Disziplinen und Organisationen, welche dann nach dem grossen Turnfest in Kraft treten sollen.

Bevor aber alle Athleten nach Aarau gezogen sind, wurde geturnt, gespielt, gemessen, verglichen, geschwitzt und korrigiert; jeder wollte das Beste aus sich und dem Verein und der Mannschaft herausholen. 2019 wurden auf ZTV Gebiet 37 Wettkämpfe mit rund 32000 Teilnehmenden ausgetragen. Jedes Jahr bin ich wieder stolz und dankbar, mit welcher Motivation und Liebe zum Detail die zahlreichen OKs diese Vielzahl von Anlässen anpacken. Unvergesslich bleibt mir der Besuch am Regionaltturnfest AZO in Obfelden, wo ein Festzelt mit Holzboden sowie ein Gerätezelt mit Wettkampfpfätzen auf drei unterschiedlichen Niveaus gebaut wurden. Blumen, Farben und kurze Wege erwarteten mich an der RMS WTU in Trüllikon, der JUSPO an diversen Austragungsorten ist auch immer ein Erlebnis der Sinne; Lautsprecherdurchsagen, Musik, Kindergeschrei, Wurstgeschmack – ein wohlorganisiertes Chaos mit motivierten und glücklichen Teilnehmern.



Zu meinen persönlichen Höhepunkten 2019 zähle ich den ETF-Festumzug mit über 1000 Zürcher Turnerinnen und Turnern, die emotionale und bewegende Schlussfeier in Aarau und die spannende Faustball Weltmeisterschaft in Winterthur. Es war mir eine Freude, die Faustballwelt kennenzulernen und die spannenden Spiele auf höchstem

internationalem Niveau zu erleben.

Die Liste der Erlebnisse ist nicht abschliessend, bemerkenswert ist jedoch, wie einzigartig jeder Wettkampf ist. Ein grosser Dank geht an alle Organisationskomitees, alle Funktionäre, Richterinnen und Helfer für den unermüdlichen Einsatz und an euch, liebe Turnerinnen und Turner, für eure Fairness und Disziplin während der Wettkampfsaison.

Zur Delegiertenversammlung hin wurde der am Anfang angetönte Wandel vollzogen, und einige meiner langjährigen Funktionärinnen und Funktionäre haben ihr Amt übergeben. Neu begrüsse ich ab 2020 in meinem Breitensport-Team:

- Guillermo Modena (Technischer Leiter WTU)
- Michael Steinkamp (Ressort Geräteturnen)
- Carlo Storni (Ressort Fachteste)

Ebenfalls an der Delegiertenversammlung durften wir mit Erleichterung die Bewerbung des OK KTF 2023 im Zürcher Weinland entgegennehmen und dies mit grossem Applaus bestätigen. Zurück liegen zahlreiche Sitzungen, Gespräche, Präsentationen und erste Vorarbeiten, um dann 2020 so richtig mit der Vorbereitung des Kantonalen Turnfestes starten zu können. Der engagierten Vorplanungsgruppe danke ich für den Einsatz und das Verfolgen des gemeinsamen Ziels.

#### Personelle Besetzung Abteilung Breitensport

In der Abteilung Breitensport ZTV sind die folgenden Funktionäre und Funktionärinnen als Ressortleitungen im Berichtsjahr 2019 verantwortlich:

Abteilungsleitung:	Eugène van de Bult
Region AZO:	Heinz Weber, technischer Leiter
Region GLZ:	Sonja Blunski, technische Leiterin
Region WTU:	Peter Greuter, technischer Leiter
Aerobic:	Claudia Eichenberger
Fachteste:	Karin Kohler
Faustball:	Daniel Graf
Frauen/Männer/Sen.:	Anna Spalinger / Rolf Flury a.i.
Geräteturnen:	Daniel Blaser
Gymnastik:	Ariane Kistler
Jugend:	Natascha Fischer
Korbball:	Andrea Kunz
Leichtathletik:	Martin Herter
Nationalturnen:	Thomas Lehmann



### Ressort Aerobic

#### Höhepunkt Austragung des Aerobic-Wettkampfes am JUSPO

Nebst den Aerobic-Wettkämpfen am ETF waren sicherlich die Schweizer Meisterschaften vom 26./27. Oktober 2019 in Zuchwil ein Höhepunkt. Erfolge für den ZTV konnte vor allem der Turnverein Weiningen erzielen mit dem zweiten Platz in der Kategorie 35+ sowie dem sechsten Platz bei den Aktiven.



Ein Erfolg für das Ressort Aerobic war die Austragung der Standortbestimmung anfangs April 2019 in Winterthur. Die Wertungsrichterrinnen der Region 2 begutachteten elf Vorführungen und gaben den Vereinen wertvolle Tipps für die weitere Wettkampfsaison mit auf den Weg.

Ebenfalls ein Höhepunkt war die Austragung des Aerobic-Wettkampfes am JUSPO in Rüti. Es nahmen drei Vereine mit insgesamt vier Vorführungen teil. Gewonnen hat das Team II der Mädchenriege Birmensdorf. Unsere grösste Herausforderung ist die Gewinnung von Vereinen, welche im Jugendbereich mit Aerobic starten. Häufig sind die Anforderungen zu hoch oder die Trainingsmöglichkeiten beschränkt. Wir versuchen interessierte Vereine aktiv zu unterstützen mit Kursen und auch mit Besuchen in den Turnhallen. So hoffen wir, dass auch in den kommenden Jahren ein Aerobic-Wettkampf am JUSPO sowie an der KMS Jugend ausgetragen werden kann. (Claudia Eichenberger)

### Ressort Gymnastik

#### Zwei Schweizer Meistertitel

2019 war auch für die Gymnastik wieder ein schönes Jahr, mit dem ETF als Highlight für alle. Die Wettkampfsaison eröffnete wie immer der Gym Cup in Elgg. Dieses Jahr wurde zum ersten Mal an einem Samstag geturnt. Viele schöne Gymnastik-Vorführungen waren schon zu sehen, bei leider wieder sehr garstigem und kaltem Wetter. Der Finaldurchgang musste offiziell gestrichen werden, d.h. es konnte freiwillig ein Final geturnt werden von den Vereinen, die dem Regen trotzen wollten.

Weiter ging es mit dem Regionalturnfest AZO Ende Mai in Obfelden und den Regionalmeisterschaften WTU in Trüllikon anfangs Juni. Diese beiden Turnfeste dienten vor allem als Vorbereitungswettkampf für das folgende ETF in Aarau. Viele Vereine zeigten bei beiden Anlässen mit wunderschönen und eleganten Gymnastiken, dass sie bereit sind für das wichtigste Turnfest. Als Vorbereitung auf die Turnfeste dient jeweils auch das Wettkampftraining am FK der Wertungsrichter. Denn an diesem Anlass bekommen die Vereine ein Feedback für ihre Gymnastik. Vielen hilft dies sicher, ihre Vorführungen zu verbessern. Ebenfalls werden auch immer wieder die beiden Kurse für die Gymnastik besucht, der Gymnastik-Day im Januar und – mit Teilnehmerrekord – jener im September. Da 2020 neue Wertungsbestimmungen gelten, war der Septemberkurs auch dazu bestimmt, Fragen und Unsicherheiten zu den neuen Weisungen zu klären.

Im ETF-Jahr findet ja bekannterweise keine SMV statt, so konnte Ende September nur die SM Einzel und zu Zweit in Kreuzlingen bestaunt werden (mit neuem Modus via Qualifikation am ETF). Brilliert haben einmal mehr Sandra Luginbühl und Remo Curcuruto als Sieger in der Kategorie F2 zu Zweit ohne Handgeräte. Sandra Luginbühl konnte gar als Siegerin in der Kategorie B2 Einzel ohne Handgeräte eine zweite Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Für die Jugend konnte mit der Kantonalmeisterschaft in Seebach das ZTV Turnerjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Viele strahlende Kindergesichter und sehr schöne und originelle Gymnastik-Küren bekam man da zu sehen. Nun möchte ich mich bei all meinen Ressortmitgliedern für ihre grossartige und wertvolle Arbeit bedanken. Eure Unterstützung ist mir sehr viel wert. Vielen Dank an euch alle. (Ariane Kistler)

### Ressort Geräteturnen

#### Erfolgsjahr im Geräteturnen

Turnerisch konnten sowohl die Vereine wie auch die Einzelturnerinnen und Einzelturner des ZTV an den Schweizer Meisterschaften (SM) beachtliche Erfolge feiern.

Bei der SM Vereinsturnen Jugend in Bellinzona belegten die Zürcher Vereine vier erste und einen zweiten Rang. Die Schweizer Meister heissen Getu Flaachtal SSB Kat. A und Reck Kat. A+ B und Getu Neftenbach Barren Kat. A. Die SM Mannschaften der Geräteturnerinnen wurde dieses Jahr in Appenzell ausgetragen. Mit der K7 Mannschaft



## BREITENSPORT

konnten wir Silber feiern. Die Teams K5, K6 und KD klassierten sich alle auf Rang 4. Trotz den drei vierten Plätzen war es eine der erfolgreichsten SM der Turnerinnen. Bei den Einzelturnerinnen in Gland konnten wir einen Doppelsieg in der Kategorie KD feiern. 1. Rang, Nina Schneider (TV Altstetten) und 2. Rang Nicole Mattli (TV Grüningen). Auch die Männer konnten an die guten Leistungen von 2018 anknüpfen und belegten in Yverdon je einen dritten Platz mit der Mannschaft in den Kategorien A und B. Mirco Möckli (TV Neftenbach) sicherte sich im Einzel in der Kategorie 6 Silber und bei den Herren belegte Tobias Vogel (TV Rüti) den dritten Rang. In den Gerätefinals K7 wurde Sina Flückiger (NSW) Schweizer Meisterin am Sprung. Am Boden erturnten sich Sina Flückiger und Cécile Schön (Getu Winterthur) die Bronzemedaille. Bei den Turnern war Stefan Meier (TV Obfelden) der grosse Gewinner. Je einmal Gold am Barren und an den Schaukelringen und die bronzene Medaille am Reck. Mika Hodel (TV Weiningen) verpasste am Reck nur um 0,05 Punkte das Podest und erreichte den vierten Rang.



Wir vom Ressort sind gefordert, der schnellen Entwicklung des Geräteturnens Rechnung zu tragen. Sei es mit Kursen für Leiterinnen und Leiter oder Kadertrainings für Turnerinnen und Turner. Alle im Ressort sind immer bestrebt, beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Turnen im Kanton Zürich zu schaffen.

Die Stelle des Ressortleiters konnten wir mit Michael Steinkamp auf 2020 neu besetzen. Der Kursverantwortliche konnte nicht gefunden werden. Obwohl versucht wurde das Kurswesen zu ändern, mussten 2019 viele Kurse wegen zu wenigen Teilnehmern abgesagt werden. Das primäre Ziel des Ressorts für das 2020 ist, eine oder einen Kursverantwortliche/n zu finden. Im Weiteren müssen wir zwingend Wettkampfleiterinnen oder Leiter für die

Wettkämpfe der Turnerinnen finden. Therese und Peter Lehnerr werden Ende 2020 das Amt als Wettkampfleiter nach 25 Jahren abgeben.

Für die geleistete Arbeit im Ressort möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken. (Daniel Blaser)

### Ressort Leichtathletik Turnvereine bilden Basis des Erfolgs

Im Jahr 2019 konnte in der Schweizer Nachwuchs-Leichtathletik eine reiche Ernte eingefahren werden. Nicht weniger als 15 Medaillen gewannen die Schweizer Athletinnen und Athleten an Nachwuchs-Grossanlässen. Die Basis dieses Erfolgs bilden die Nachwuchsprojekte, welche bezüglich Teilnehmerzahlen nochmals eine leichte Steigerung auf insgesamt über 233000 Starts verzeichnen konnten. Eine Vielzahl dieser Starts wird durch Turnvereine und Schulen beigetragen, was die enorme Bedeutung des Breitensports verdeutlicht. Es bleibt zu hoffen, dass die Spitzenathleten die Wurzeln ihrer Förderung nie ganz vergessen, und nach ihrer aktiven Karriere als Botschafter und Trainerinnen zurückgewonnen werden können. Im Ressort Leichtathletik sind wir dran, eine Verbesserung der Strukturen herbeizuführen, damit wir die Rückgewinnung aktiv unterstützen können.

Topathleten mit Bezug zum Breitensport waren in den letzten beiden Jahren auch die Zugpferde im Kurswesen der Leichtathletik. Die Kurse wurden relativ kurzfristig ausgeschrieben und die Ausschreibungen direkt an interessierte Personen gesendet. So konnten die Kurse jeweils sehr schnell gefüllt werden und die Teilnehmenden waren rundum zufrieden. Wir sind also auch hier gefordert, unser Angebot den heutigen Bedürfnissen anzupassen.

Die Leichtathletik-Saison im ZTV startete wie in jedem Jahr mit den jeweiligen Hallenwettkämpfen, welche traditionell sehr gut ausgelastet waren. Die regionalen Einzelkampf- und Staffelmeisterschaften fanden in diesem Jahr aufgrund von Terminkonflikten nicht statt. Viele Vereine erlebten ihre Wettkampfhauptprobe für das ETF in Aarau am Regionalturnfest AZO in Obfelden oder an den Regionalmeisterschaften WTU in Trüllikon. Im Ressort Leichtathletik haben wir hier folgende Lehre gezogen: Der Bodenbeschaffenheit für die Pendelstafette muss bereits weit vor dem Wettkampf Aufmerksamkeit geschenkt werden, so dass die Verletzungsfahrer für die Turnerinnen



und Turner nicht zu hoch ist.

Bei den STV-Meisterschaften (Pendelstafette und LMM) konnte ein Kategoriensieg für den ZTV erkämpft werden. Der LMM-Final fand dabei wieder einmal in unserem Verbandsgebiet statt. Die Vereine aus Adliswil und Dietlikon organisierten den Wettkampf wegen dem Verbandsverbot am Bettag ausnahmsweise am Freitagabend und Samstag. (Martin Herter)



### Ressort Jugend

**«Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander, lautet DANKE. Diese fünf Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung.»**

Mit diesen Worten möchte ich meinem Ressort Jugend für ein grossartiges 2019 danken. Gedanken und Ideen wurden ausgetauscht, Lösungen gesucht. Das Ressort Jugend mit all seinen Fachbereichen weiterbringen und der Jugend einen guten Start ins Turnerleben zu ermöglichen sind und bleiben die Ziele. Verbessern kann man immer, die Arbeit wird uns nie ausgehen.

Die Suche nach diversen OKs, sei es für die KMS Jugend oder den JUSPO, gestaltet sich aber weiterhin schwierig. Es werden unbedingt motivierte Vereine und gute Lösungen gesucht. Die Jugend ist unsere Zukunft! Ihnen gute Wettkämpfe anzubieten ist unser Ziel, aber ohne die Hilfe von euch Vereinen ist dies leider unmöglich. (Natascha Fischer)

### KMS Vereinsturnen Jugend, Geräteturnen und Gymnastik

Am Sonntag den 27. Oktober 2019 konnten wir ein weiteres Mal mit dem Organisator TV Seebach erfolgreich die

Zürcher Kantonalen Meisterschaften (KMS) Vereinsturnen Jugend in der Sporthalle im Birch in Zürich-Oerlikon durchführen. Der TV Seebach hat sich 2018 spontan dazu erklärt, die KMSJ im Folgejahr nochmals durchzuführen. Danke dafür! Die Anmeldezahlen waren nicht ganz so gut wie 2018. ETF, Gymnaestrada, Abendunterhaltungen - es war viel los. Schliesslich durften wir aber doch 498 Turnerinnen und Turner empfangen.

Im Vereinsgeräteturnen wurden 18 Vorführungen auf einem sehr hohen turnerischen Niveau gezeigt. Es war toll zu sehen, dass in diesem Jahr wieder einige Jugend-Riegen ohne Gerätespezialisten am Wettkampf teilgenommen haben. Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren noch weitere Vereine teilnehmen werden. In der Gymnastik wurden 13 Gymnastik zu Zweit und 23 Vereinsgymnastikvorführungen gezeigt. (Natascha Fischer)

### Fachbereich Aerobic

Im Bereich Aerobic Jugend war sicherlich der grösste Höhepunkt im Jahr 2019 der Jugendsporttag in Rüti. Zum ersten Mal seit einigen Jahren konnte endlich die Kategorie Aerobic wieder angeboten und durchgeführt werden. Es starteten vier motivierte Teams aus den Vereinen Weiningen, Niederweningen und Birmensdorf und zeigten uns tolle Choreografien. Unser Ziel in der Fachgruppe Aerobic Jugend ist es weiterhin, junge Turnerinnen und Turner für die Sportart zu motivieren und zu begeistern. In den nächsten Jahren wollen wir die ZTV Vereine dazu bringen, diese Sportart vermehrt mit der Jugend auszuüben und an Wettkämpfen teilzunehmen. Um unser Wissen und die Erfahrungen weiterzugeben, sind Kurse geplant, bei welchen die Leitenden unterschiedlichste Ideen sammeln können, um Lektionen im Aerobic Jugend zu gestalten. (Melanie Arnold)



### Fachbereich Gymnastik

In der Gymnastik Jugend ist sicherlich einer der grössten Höhepunkte im Jahr neben den Schweizer Meisterschaften die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Jugend. Auch nach etlichen Jahren sind wir nach wie vor darum bemüht, diesen Anlass für die teilnehmenden Turner und Turnerinnen



## BREITENSPORT

nen sowie deren Betreuer/Leiter unvergesslich zu machen. Auch die Anmeldezahlen am JUSPO sind in jedem Jahr erfreulich. Freude bereitet vor allem auch das hohe turnerische Niveau, welches wir im Jahr 2019 an den diversen Anlässen bestaunen und bewerten durften.

Herausforderung ist jeweils, die richtige Anzahl Wertungsrichter pro Wettkampf anzubieten. Da diese Einteilung Ende Jahr jeweils für die nächste Saison gemacht werden muss, kann die Anzahl nur abgeschätzt werden. Bis anhin konnten wir dies jedoch gut meistern und die Wettkämpfe ohne Engpässe durchführen. Aufgrund der Neuerungen ab 2020 des Wertungssystems kann das altbewährte Evalu-Soft nicht mehr genutzt werden. Wie wir nun dies mit dem STV Contest machen werden, ist noch nicht restlos geklärt und stellt uns vor neue Herausforderungen.

Aus personeller Sicht gibt es zurzeit keine Veränderungen. Sollte sich jedoch jemand dazu bereit fühlen, für die Jugend tätig zu werden, würde sich die Fachgruppe Gymnastik um eine weitere engagierte Person freuen, die mithilft, die jugendlichen Turner und Turnerinnen für die Gymnastik zu begeistern. (Sonja Marthaler)

### Fachbereich Geräteturnen

Das Jahr 2019 starteten wir im Januar erfolgreich mit dem Vorkurs JUSPO für Leiter/-innen und Hilfsleiter/-innen an dem rund 28 Teilnehmer/-innen interessiert den Kursleiterinnen lauschten. Dieser Kurs diente zur Vermittlung der Pflicht- und Wahlelemente für den Jugendsporttag. Die korrekte Ausführung der verschiedenen Elemente und entsprechenden Abzügen wurden erklärt sowie Beispiele für Übungen an den Geräten Boden, Stufenbarren und Sprung gezeigt. Leider konnten wir das Gerät Barren mangels Interesse nicht anbieten. (Corinne Dollenmeier / Heidi Marthaler)

### Fachbereich Eltern-Kind-Turnen (ELKI)

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir wiederum zwei Tages-Fortbildungskurse (FK) organisieren. Mit knapp 40 Teilnehmerinnen im Januar und ca. 35 Teilnehmerinnen im September waren die Kurse den Erwartungen entsprechend gut besucht.

Mit 25 Teilnehmerinnen hingegen gut besucht war der Grundkurs im Frühling. Die hohe Teilnehmerzahl war jedoch wie 2018 vor allem auch durch die vielen ausserkan-

tonalen Teilnehmerinnen zustande gekommen. Wiederum wurde der Kurs im Sportzentrum in Filzbach durchgeführt und die Zusammenarbeit mit Expertinnen aus weiteren OBLO-Verbänden war sehr konstruktiv und wird auch in Zukunft so fortgesetzt.

Irene Oehler konnte im Grundkurs mit dem Praktikum ihre Ausbildung abschliessen. Wir freuen uns sehr, dass sie als Expertin nun unsere Fachgruppe verstärkt. Aus der Fachgruppe verabschiedet hat sich im Sommer 2019 Anita Jenny – ihre sprudelnde Kreativität werden wir vermissen. Wir möchten ihr genauso herzlich für das Engagement im Fachteam danken, wie selbstverständlich auch den Leiterinnen in der aktuellen Fachgruppe: Anita Spengler, Irene Oehler, Karin Meissner und Marco Egli. (Marco Egli)

### Fachbereich Jugendsporttag (JUSPO)

Im Jahr 2019 konnten wir unseren allseits beliebten Jugendsporttag mit fünf motivierten Organisationskomitees durchführen. Die Herausforderungen lagen hauptsächlich, wie auch in den vergangenen Jahren, bei der Personalabteilung. Genügend Helferinnen und Helfer für unseren dezentral durchgeführten Jugendanlass zu finden wird für die OKs wohl auch in Zukunft nicht einfacher. Die Teilnehmerzahlen des JUSPO waren wiederum erfreulich und zeigen, dass wir als Verband zusammen mit den Trägervereinen den turnenden Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich ein gutes Produkt anbieten können. Es gilt, sich aber nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern stetig zu hinterfragen und zu verbessern. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön all meinen Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe JUSPO für eure stets tatkräftige Unterstützung in der so wichtigen Jugendarbeit. (Florian Egli)





### Fachbereich Ausbildung

*Erfahrung ist die beste Form der Weiterbildung.* Fritz P. Rinnhöfer  
 Ein vielseitiges, spannendes und ansprechendes Kursangebot für Mädchenriege- und Jugileiterinnen und -leiter auf die Beine zu stellen war mein grosses Ziel fürs 2019.

Zum Auftakt boten wir Ende März und Anfang April zwei Abendleichtathletikkurse zu den Themen «schneller – weiter – höher» und «werfen – stossen» an. Die Kurse fanden mit jeweils rund 20 sehr motivierten Teilnehmenden auf den Aussenanlagen der Sekundarschule Andelfingen statt. Trotz feucht-frostigen Temperaturen gelang es der Kursleiterin Marianne Graber dank vielen praktischen Beispielen, welche alle selbst ausprobiert werden konnten, alle wohligh warm zu halten. Als Belohnung durften die Teilnehmenden ein breites Repertoire an Ideen und Übungen für alle Altersstufen nach Hause nehmen. Marianne vermochte mit ihrer grossen Erfahrung, ihrer enthusiastischen und vitalen Art und ihrem breiten Wissen alle in ihren Bann zu ziehen. Die Rückmeldungen waren ausnahmslos positiv – herzlichen Dank Marianne!

Das Weiterbildungsangebot im ZTV im Bereich Jugend ist erfreulicherweise durch J+S, die TLKs Jugend der einzelnen Regionen, sowie Wettkampf- und spartenspezifische Angebote breit und vielseitig. Das Bedürfnis und vielleicht auch die zeitliche Kapazität der Leiter und Leiterinnen scheint durch dieses breite Spektrum an Möglichkeiten weitestgehend gedeckt zu sein. Dies erachte ich als sehr positiv. Rückblickend erklärt sich dadurch für mich auch, warum alle Kursangebote, welche ich im Bereich Jugend bis anhin auf die Beine gestellt habe, nur mit sehr viel Werbung und mehrfachem „Anstupsen“ auf ausreichend Teilnehmende kamen. Alle weiteren Kurse im 2019 mussten aufgrund der geringen Anmeldezahlen abgesagt werden. Im 2020 werden wir den Fachbereich Ausbildung im Ressort Jugend überdenken. Für mich macht es Sinn, die einzelnen Fachbereiche soweit zu stärken, dass sie gezielt Disziplinen- und wettkampfspezifische Weiterbildungskurse anbieten können. Weitere Angebote sind kaum gefragt. (Karin Frauenfelder Schwarz)

### Ressort Frauen/MännerSenioren (FMS)

Mit grosser Dankbarkeit und Respekt blicke ich auf das Turnerjahr im Bereich Frauen, Männer, Senioren zurück. Durch einen tragischen Unfall konnte unsere liebe Kollegin und Ressortchefin FMS, Anna Spalinger, unterjährig

ihr geliebtes Amt nicht ausüben. Das ganze Ressort hat Grösse und einen enormen Teamgeist gezeigt. Sämtliche Kurse und Wettkämpfe fanden uneingeschränkt statt. Hut ab vor dieser tollen Leistung! Anna wünschen wir von Herzen gute Genesung, dem FMS-Ressort weiterhin gute Motivation. (Eugène van de Bult)



### Ressort Nationalturnen

#### Neuer Wettkampf in der Region für unsere Nationalturner-Jugend

Am 17. März 2019 stand der ZH/SH Ringercup in Herblingen als erster Wettkampf im ZSNV Gebiet an. Es wurden auch dieses Jahr nur Riegen aus dem ZSNV Gebiet eingeladen. Insgesamt 42 Ringer starteten am Morgen zu den Einzelwettkämpfen, was ein sehr schwaches Starterfeld bedeutete. Die Mannschaftskonkurrenz wurde am Nachmittag ausgetragen. Die Mannschaft aus Schlatt konnte schliesslich einmal mehr die stärksten Ringer auf die Matte schicken.

Um den Nationalturnsport weiter bekannt zu machen, trafen sich im letzten Jahr einige Eltern und Sympathisanten des Nationalturnens im Tösstal und organisierten am 24. März 2019 den 1. Tösstaler Nationalturn-Hallenwettkampf in Kollbrunn. Ziel war es, einen Wettkampf in der Region für unsere jungen Nationalturner als Vorbereitung für die neue Saison auf die Beine zu stellen. So entstand der Tösstaler Nationalturn-Hallenwettkampf mit den Disziplinen Pendellauf, Medizinballstossen, Steinheben, Bodenturnen, Hochweitsprung mit Reuterbrett und Ringen. Vom ZSNV-Gebiet waren insgesamt 28 Nationalturner im Einsatz. Bei 105 Teilnehmern ist dies eine sehr beachtliche Anzahl.

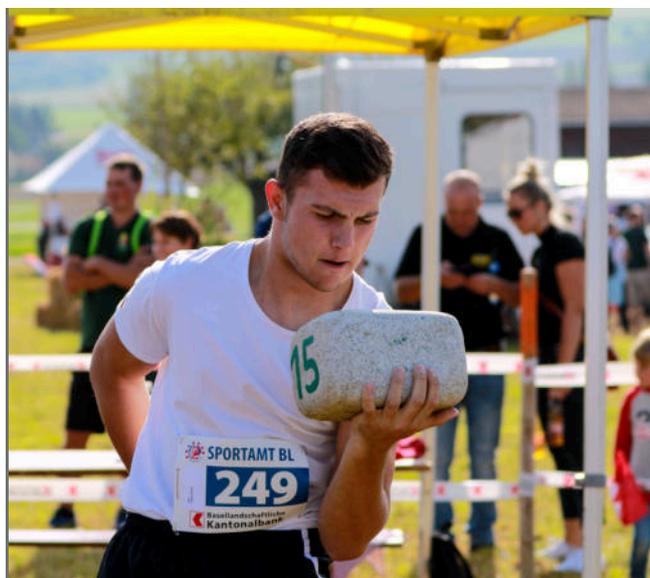
Auch im 2019 fand nur ein Fortbildungskurs für ZSNV-Ver-einskampfrichter am Donnerstagabend, den 4. April in



## BREITENSPORT

Rikon statt. Nebst den üblichen Grundlagen wurden die Kampfrichter direkt an freiwilligen Nationalturnern an den Disziplinen Steinheben und Steinstossen getestet. Weiter wurde dieses Jahr der Kurs zusammen mit dem ENV organisiert. Deshalb wurden die Kampfrichter auch in der Disziplin Hochweitsprung geschult. Das Jugendlager in Filzbach wurde vom 22.-27. April durch René Meier und Stefan Ammann organisiert. Das Lager war mit 19 Teilnehmern auch dieses Jahr spärlich besucht. Auch mit weniger Teilnehmern wurde wieder hart an der Kondition und an den Techniken gearbeitet, so dass die Sportler bestens auf die neue Saison vorbereitet waren.

Die Kombi-Wertung Nationalturnen-Schwingen wurde im 2019 am 10. Juni wieder in das Bruederschwinget integriert. Wir fanden dort wieder super Bedingungen für unseren speziellen Wettkampf vor. Die SM im Steinstossen gastierte am 14. September in Wenslingen BL. Rund 200 Teilnehmer traten die Herausforderung an. Auch aus dem ZSNV-Verbandsgebiet durften wir wieder super Resultate bestaunen. Alexandra Ganz vom TV Thalwil durfte den dritten Rang in der Kat. 12,5 kg feiern. Claudia Bosshard vom TV Rafz holte sich bei den Seniorinnen den Schweizermeistertitel. Fabian Plüer und Jan Kähli von der NR Rikon konnten in der Kat. 8 kg und 10 kg den dritten Rang feiern. Zum zweiten Mal fanden auch die Schweizer Meisterschaften



im Steinheben gleichzeitig mit dem Steinstossen statt. Mit 85 Teilnehmern war die Beteiligung ordentlich.

Am 21. September fanden an einem traumhaften Tag die SM im Nationalturnen in Grosswangen statt. Der ZSNV konnte an diesem Grossanlass noch einmal ein grösseres Teilnehmerfeld als 2018 stellen. Mit 22 Nationalturnern war ein starkes Team dabei. Zwölf Nationalturner durften die Heimreise mit dem begehrten Eichenlaub antreten. Den Glanzpunkt setzte dabei Jeremy Vollenweider (TV Martthalen) mit seinem dritten Rang in der Kat. A. Zum Schluss ein Dankeschön an die Abteilung Breitensport und den ZSNV für die Arbeit, die für den Turnsport und die Turnenden geleistet wurde und in Zukunft geleistet wird. Auch ein Dank geht an alle Kampfrichter und Personen, welche es ermöglicht haben, dass wir all diese Wettkämpfe organisieren konnten. (Thomas Lehmann)

### Ressort Faustball WM Winterthur

Schon ist mehr als ein Jahr vergangen, seit die Faustball Weltspitze an den Weltmeisterschaften vom 11. bis 17. August 2019 in Winterthur ihre Kräfte gemessen hat. Ein Jahr wie selten eines zuvor. Die WM war die grösste Faustball WM aller Zeiten – 18 Mannschaften aus fünf Kontinenten. Ein wahres Faustballfest feierten Fans und Spieler in Winterthur. Knapp 30000 Zuschauende strömten in der WM-Woche ins Stadion Schützenwiese. Die 13 Trägervereine und die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen aus anderen Vereinen haben Grossartiges geleistet, um den Gästen aus der ganzen Welt eine tolle Veranstaltung zu bieten. Die WM konnte positiv abgeschlossen werden. Natürlich gilt das vor allem für den Event als solches, aber auch finanziell gesehen kann der Abschluss als recht erfreulich bezeichnet werden. Es fehlt noch die Auflösungssetzung des Trägervereins, die aus bekannten Gründen noch nicht stattfinden konnte. Als nicht so positiv muss man das Abschneiden unserer Nationalmannschaft bezeichnen. Zwar widerspiegelt der erreichte vierte Rang klar die Leistungen der vergangenen Jahre, die Erwartungen lagen aber eindeutig bei Silber, eher Richtung Gold. Ein Weltmeistertitel ist aber nur möglich, wenn das Team der Eidgenossen deutlich über sich hinauswächst und Favorit Deutschland entsprechend schwach auftritt. (Dani Graf)



### Kantonale Gruppen ZTV Erfolgreiche Gymnaestrada-Auftritte in Dornbirn

Der ZTV hat insgesamt sechs kantonale Gruppen. Er bietet somit allen Neigungsgruppen die Möglichkeit, neben dem regulären Turnbetrieb im eigenen Verein und ohne Wettkampf- und Notenstress etwas Besonderes zu erleben. Egal wie alt, ob Frau oder Mann, ob Tanz, Aerobic, Gymnastik oder Akrobatik, in der Sparte Breitensport des ZTV kann jede Turnerin, jeder Turner die passende Gruppe finden.

Alle verfolgen das gleiche Ziel: zusammen an Grossanlässen teilzunehmen und Freude zu verbreiten und das Gymnaestrada-Feeling zu erleben! 2019 war es wieder soweit! Über 18000 Turnbegeisterte aus 65 Nationen und allen Kontinenten haben sich vom 7. bis 13. Juli während einer Woche im österreichischen Vorarlberg an der Welt-Gymnaestrada in Dornbirn zum sportlichen Happening getroffen. Dazu gehörte auch eine grosse Schweizer Delegation mit rund 3000 Turnerinnen und Turnern, welche mit vielen ausgezeichneten Vorführungen zu begeistern wussten. Folgende Kant. Gruppen des ZTV (insgesamt 278 Ti/Tu) waren in Dornbirn mit einer Bühnenvorführung, Schweizer-Abend \*\* oder Grossgruppen-Vorführung dabei: Kantonale Gymnastikgruppe Frauen Zürich (FraZ) und Gymnastikgruppe Frauenpower Zürich, Kantonale Gruppe MenGym Züri \*\*, SenVital Züri, Aero-Team Züri und ZüriFit 40+.

52 Teilnehmende wirkten bei der Kant. Teilgruppe STV Grossgruppe Zürich 35+ mit, 26 Teilnehmende turnten bei der Kant. Teilgruppe STV Grossgruppe Zürich – Silver Gym Team (55+) mit

Nebst den Kantonalen Gruppen waren auch diverse andere Gruppen von Zürcher-Vereinen (ZTV) mit dabei, wie z.B. TV Bauma, TV Brütten \*\*, TV Egg, TV Grüningen, Getu Flaachtal, TV Regensdorf, TV Rüti, TV Wetzikon und TV Wyland.

Nachstehend einige kurze und bleibende Eindrücke meinerseits, welche sicher nicht vergessen gehen

- zwei Stunden warten mit 3000 gleich gekleideten Schweizern und dann wird die Eröffnungsfeier um drei Tage verschoben (wetterbedingt)
- einen ganzen Abend auf den Festbänken stehen und Francine Jordi zuhören
- die tolle Gastfreundschaft der Vorarlberger Bevölkerung

- die perfekt organisierte Mittagsverpflegung (für 15000 Personen), die ohne lange Wartezeit funktionierte
- die tolle Stimmung unter allen beteiligten Nationen
- viele Kontakte und Freundschaften knüpfen bei einem «Schlumi»
- und nicht zuletzt das Gymnaestrada-Virus, das für immer im Herzen bleibt.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich als Verantwortliche der Kant. Gruppen ZTV bei allen Leiterinnen und Leitern der Kantonalen Gruppen für ihr Engagement, die guten Ideen und die kameradschaftliche Zusammenarbeit von der Vorbereitungszeit bis zur Gymnaestrada. All «unsere» Zürcher Vorführungen waren auf einem Top-Niveau. Dazu kann ich nur sagen: Herzliche GRATULATION!

Auch den Turnerinnen und Turnern ein grosses DANKE-SCHÖN für den grossen Einsatz. Alle waren mit grosser Begeisterung und Leidenschaft dabei und haben zum guten Gelingen beigetragen. Jetzt bleibt die Vorfreude auf die nächste Gymnaestrada. Diese wird 2023 im holländischen Amsterdam stattfinden. (Romy Schuster)



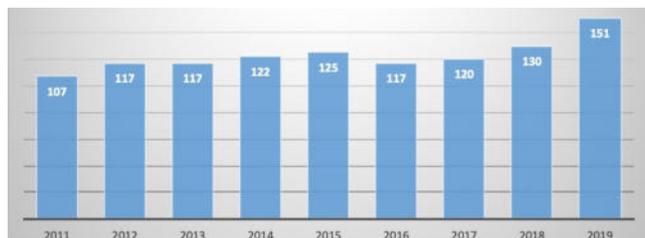


## SPITZENSORT

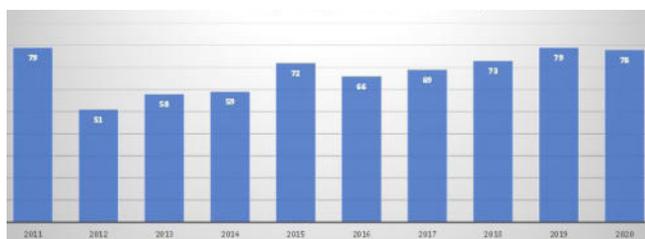
### DIE ERFOLGSGESCHICHTE SPITZENSORT GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Spitzensport ist ein Erfolgsprodukt im ZTV. Ein Aushängeschild, auf das man im Verband mit Fug und Recht sehr stolz sein kann. Kein kantonaler Turnverband in der Schweiz ist, in Medaillen und Gesamtkaderplätzen gemessen, erfolgreicher als der Spitzensport im ZTV. Die internen Ziele (50 Medaillen und 25% des Kaderanteils STV), die sich die Abteilung Spitzensport im ZTV selbst vorgibt, konnten in den letzten Jahren immer, meist deutlich, übertroffen werden. Auch im 2019 konnten diese Ziele sehr gut eingehalten werden, wenn auch mit einem Wermutstropfen in der Abteilung Trampolin.

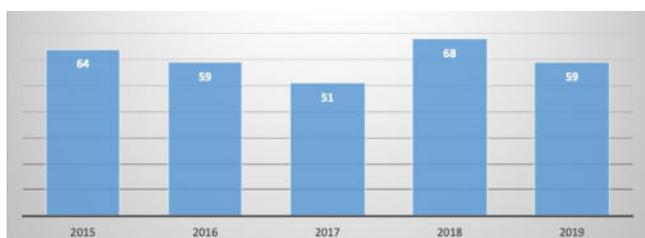
**Anzahl Athleten RLZ**  
(inkl. 11 Akrobatinnen und Akrobaten):



**Anzahl Kaderplätze** (exklusive Akrobatik)



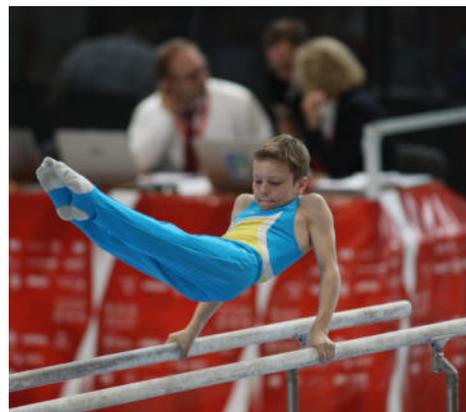
**Medaillenspiegel** (exklusive Akrobatik)



#### Kunstturnen Männer

Höhepunkt 2019 war sicher die Qualifikations-WM in Stuttgart für die olympischen Spiele 2020 in Tokio. Trainer und Turner des RLZ Zürich sind eigens mit dem Bus nach Stuttgart gepilgert, um Eddy Yusof und die Nationalmannschaft der Schweiz lautstark zu unterstützen. Die Unterstützung hat sich bewährt! Am Ende konnte sich das Team der Schweiz souverän qualifizieren.

Auch die Turner des RLZ ZTV waren im 2019 sehr erfolgreich unterwegs, wenn auch diesmal mehr mit den jüngeren Jahrgängen. Dies ist aber kein Malus, sondern eher ein guter und wichtiger Schritt für die Zukunft des RLZ. So konnten von den Kategorien P1 bis P4 zahlreiche Medaillen bei der Schweizer Meisterschaft der Junioren erturnt werden, während die Kategorien P5 und P6 die Erwartungen nicht vollständig erfüllen konnten. Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg) indes wurde seiner Favoritenrolle gerecht und durfte sich als Schweizer Juniorenmeister feiern lassen. An der SM der Elite sicherte sich Eddy Yusof (TV Bülach) zum dritten Mal in Folge den Titel an den Ringen. Die Mannschaft der Nationalliga A des ZTV konnte sich nach einem spannenden und harten Kampf mit dem «Erzrivalen» Aargau den zweiten Platz an den Schweizer Meisterschaften Mannschaften sichern. Mit ein bisschen mehr Glück hätte es auch der oberste Platz auf dem «Stockerl» sein können.



Innerhalb der Strukturen des RLZ Zürich hat sich im 2019 nichts verändert, ausser dass mit Zbyněk Záhřava und Sébastien Darrigade anfang Jahr zwei weitere kompetente Trainer verpflichtet werden konnten und somit der Ausbau des RLZ in Qualität und Quantität für die Zukunft gesichert werden kann.



### Kunstturnen Frauen

Nie zuvor in der Geschichte des RLZ Zürich Kunstturnen Frauen konnten mehr Kaderplätze erturnt werden als im Jahr 2019, sodass wir 2020 über einen Viertel der schweizerischen Kaderplätze beanspruchen (26,7%). Eine Erfolgsgeschichte, die im konsequenten Aus- und Aufbau einer Struktur begründet ist. Auch bei den Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen konnten die gesteckten Ziele erreicht werden, so dass man von einem erfolgreichen Jahr reden kann. An der SM der Elite glänzte Stefanie Siegenthaler (TV Hinwil) mit Silber im Mehrkampf, zudem verteidigte sie ihren Titel am Stufenbarren. Besonders erfreulich ist der zweite Platz an der SM Mannschaften des ZTV in der Nationalliga A. Das beste Ergebnis seit zehn Jahren, welches allerdings nicht sehr überraschend war, da man im Vorfeld darauf spekuliert hatte.

Leider hat Lynn Genhart (Vize-Europameisterin Juniorinnen 2016 Bern - TV Opfikon-Glattbrugg) nach einigen «Querelen» mit dem VZ Magglingen auf Oktober ihren Rücktritt gegeben. Ein bedauerlicher Schritt für den ZTV und den STV.

Im RLZ Zürich hat es keine personellen Veränderungen geben. Die Zukunft wird zeigen, in wieweit sich die getroffenen Massnahmen bewähren werden. Dies wird auch von der Zusammenarbeit der Vereine des ZTV und dem RLZ abhängig sein.

### Rhythmische Gymnastik

Auch die RG im ZTV ist im Jahr 2019 eine Erfolgsgeschichte. Das Trainerteam hat hervorragende Arbeit mit den Gymnastinnen geleistet und kann sehr stolz auf die gezeigten Leistungen sein. Konsequenter, ehrlich und fair hat man den «Turnaround» geschafft. Dies zeigt sich in den zahlreichen Erfolgen, ausgezahlt in Medaillen, an den Schweizer Meisterschaften 2019. Seraina Dobmann (RG Wetzikon) wurde in der höchsten Kategorie P6 Schweizer Meisterin.

Bei der Junioren-Europameisterschaft 2019 in Baku (Aserbaidschan) waren drei Gymnastinnen des ZTV im Team Schweiz vertreten. Mit einer überraschend starken Leistung verpassten die Schweizer Girls, als Neunte des Gruppenmehrkampfs, das Finale nur um 0,425 Punkte. Die Schweiz trat mit den ZTV-Gymnastinnen Dunja Djordjevic, Alexandra Petrovic und Marija Zeller (alle drei RG Opfi-



kon-Glattbrugg) an. Bei der Einzelwertung (fünf Bänder) am Samstag lief es den Schweizer Gymnastinnen super und sie konnten sich mit dem 6. Rang im Vorkampf für das Finale qualifizieren. Schliesslich resultierte im Finale Rang 8 und damit ein EM-Diplom. Bravo!

Die Anzahl der Kaderplätze ist sehr gut. Besonders erfreulich ist, dass es viele junge und talentierte Gymnastinnen im RLZ gibt, die Zeit und Geduld brauchen, um die Erfolge der letzten Jahre fortzuführen – hier ist man aber auf bestem Wege. Die Zusammenarbeit mit der Mehrheit der Vereine im ZTV hat sich deutlich verbessert. Leider hat Giulia Traini (Trainerin) zum Sommer 2019 aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt aus dem RLZ gegeben. Diese Lücke konnte mit der ehemaligen Gymnastin Tamara Stanisic aus dem Nationalkader und der sehr erfahrenen Trainerin Stephanie Blunschli gut geschlossen werden. Zudem konnte mit Anna Simondi Imwinkelried eine neue Balletttrainerin in einer 50% Stelle verpflichtet werden.



## SPITZENSORT

### Trampolin

Das Sorgenkind der Abteilung Spitzensport im ZTV ist das Trampolin. Leider ist es nicht gelungen, einen erfolgreichen Ausbau in die Wege zu leiten. Trotz optimaler Trainingsbedingungen schafft der ZTV es nicht, Trampolin auf einen erfolgreichen Level zu heben. Die Gründe sind vielfältig (kein Nachwuchs, wenig Vereine, Akzeptanz Trampolin als Spitzensport...). Aber auch die interne Struktur gehört auf den Prüfstand. Es braucht vor allem eine höhere Bereitschaft aller Beteiligten im RLZ zu mehr Trainingsstunden, körperlicher Fitness, guter Basisausbildung und die Akzeptanz, dass Trampolin Spitzensport ist, mit allen Konsequenzen (Schule, 2-Phasentraining, Zusammenzüge etc...). All diese Massnahmen und mehr braucht es, um die Abteilung Trampolin in eine ähnliche Erfolgsspur zu führen wie alle anderen Abteilungen.

Die niedrige Anzahl Kaderplätze aus den letzten Jahren ist nochmals zurückgegangen. Auch die Anzahl der Medaillen hat leider keinen Zuwachs zu verzeichnen. 2019 war sicher kein gutes Jahr für das Trampolinturnen im ZTV, trotz der zahlreichen Versuche einen positiven Trend herbeizuführen.

Die Zukunft Trampolin im ZTV muss überprüft und beurteilt werden. Ohne signifikante Steigerung an Qualität wird es in Zukunft schwer sein, die gesteckten Ziele zu erreichen.

### Akrobatikturnen

Das Akrobatikturnen hat eine erfreuliche Entwicklung im ZTV erlebt. Dies ist mit Sicherheit der Cheftrainerin Nina De Schoenmacker (ehemals Wente) zu verdanken, die mit sehr viel Engagement und Herzblut die Akrobatik im ZTV lenkt und steuert. Die Qualität des Trainings hat sich deutlich gesteigert, was sich in Medaillen niederschlägt. Eine Nachwuchserfassung wurde in die Wege geleitet, um die Anzahl der Akrobatinnen und Akrobaten zu steigern. Sehr erfreulich sind die Qualifikationen der RLZ Akrobaten für die Weltmeisterschaften 2020 in Genf, wobei sich besonders das Trio auf einen Überraschungserfolg Hoffnung machen darf.

Das Akrobatikturnen ist 2019 immer noch als ein Projekt im ZTV verankert. Nach wie vor ist es die Hoffnung des ZTV, dass der STV Akrobatikturnen in absehbarer Zeit als Teil des Systems Spitzensport anerkennt.

### Danke Katia

An dieser Stelle danken wir unserer «dienstältesten» Trainerin des ZTV. Nach 19 Jahren im ZTV durfte Katia Fröhlich im August 2019 ihren verdienten Ruhestand antreten. Sie hat über sehr viele Jahre unzählige Kinder trainiert und ihnen Haltungsschule und die Grundlagen des Balletts vermittelt. Der ZTV konnte sich glücklich schätzen eine Trainerin wie Katia in seinen Reihen zu haben. Ihre ruhige, verbindliche, nette und doch konsequente und zuverlässige Einstellung sind hoffentlich ein Vorbild für viele junge Trainerinnen und Trainer.



### Zusammenfassung

Im Jahr 2019 hat die Abteilung Spitzensport ZTV, wie die Jahre zuvor, die Erwartungen mehrheitlich übertroffen. Mit einer erfolgreichen Abteilung Trampolin wäre es, an Kaderplätzen und Medaillen gemessen, das wahrscheinlich erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Spitzensportes im ZTV geworden. Dennoch können wir mit einer höchst positiven Bilanz abschliessen. Die Herausforderung, an den Erfolgen der vergangenen Jahre anzuknüpfen, wird in den nächsten Jahren nicht geringer. Wieviel mehr an Geld und Personal sich der ZTV in Zukunft leisten kann, ist und war immer eine schwierige Frage. Aber der Erfolg sollte uns alle ermutigen, den eingeschlagenen Weg fortzuführen.



An dieser Stelle möchte ich mich, mit einem weinenden Auge, bei allen Personen, die mich die letzten acht Jahre unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Es war eine super Zeit, wenn auch mit vielen Hürden (vor allem interne). Ich möchte die vergangene Zeit nicht missen und freue mich nun auf die neue Herausforderung im Aufbau der Abteilung Infrastruktur + Projekte.

Willi Hodel  
Abteilungsleiter Spitzensport ZTV



## GESCHÄFTSSTELLE

### IM ZEICHEN DES WANDELS

Das Jahr 2019 war geprägt von personellen Wechslen. Im Sommer wurde die Stelle Marketing + Sponsoring im ZTV aufgelöst und Arielle Salomon per 30. Juni 2019 gekündigt. Sie betreute mit 50% den Bereich Anlassbetreuung und Sponsoring. Im Frühjahr hat sich Judith Hotz entschieden, nach zehn Jahren ihre berufliche Tätigkeit (80% Stelle) auf der Geschäftsstelle des ZTV per Ende Juni aufzugeben. Weiter wurde im gleichen Jahr bekannt, dass Alex Naun, Chef Spitzensport und Geschäftsführer per 31. Januar 2020 den Zürcher Turnverband verlässt. Nach seiner Anstellung als Cheftrainer Kunstturnen Frauen im September 2008 übernahm er am 1. Januar 2014 das Amt als Chef Spitzensport. Ab September 2016 übernahm er auch die Stelle des Geschäftsführers.

Die Abgänge wurden unter anderem mit der Anstellung von Sandra Gianfreda (60%, Kurswesen & Administration) per 1. August 2019 kompensiert. Nach der Einarbeitung von Sandra Gianfreda gab Corina Kohler den Bereich Kurse ab. Zur Unterstützung der Grossanlässe wie Kantonale Turnfeste (KTF) übernahm sie die Aufgaben der Anlassbetreuung. Sonja Kunz übernahm einen Teilbereich der Administration der Stelle von Judith Hotz. Ihr Pensum wurde auf den 1. Juli 2019 um 20% erhöht. Der Bereich Website ist neu bei Renate Ried angesiedelt. Per 1. Juli 2019 ist ihr Pensum auf 60% erhöht worden. Die freigewordenen Stellenprozente im Bereich Marketing + Sponsoring wurden nicht besetzt, neue Möglichkeiten sollen für die Zukunft angedacht werden.

Im Juli schloss Ramon Hauser seine KV-Ausbildung erfolgreich ab. Im August stiess Marc Heidelberger zum Team, der neben seiner Spitzensport-Karriere als Kunstturner in Rümlang seine zweijährige berufspraktische Ausbildung als Kaufmann auf der Geschäftsstelle absolviert. Mit diesem Zugang bestärkt der Verband sein Commitment, auf allen Stufen in die Ausbildung von jungen Persönlichkeiten zu investieren. Nach Adrian Pfiffner, Nicole Hitz und Ramon Hauser ist Marc Heidelberger der vierte Sportler, der auf der Geschäftsstelle des ZTV sein Handwerk als Kaufmann erlernen kann.



Mit der Kündigung von Alex Naun hat der Zentralvorstand beschlossen, neben dem Chef Spitzensport wieder eine zweite Person als Geschäftsführer einzustellen. Der Geschäftsführer soll neben der Führung der Geschäftsstelle auch den Bereich Sponsoring übernehmen.

Die Geschäftsstelle war im letzten Jahr sehr stark ausgelastet. Zum einen aufgrund der personellen Wechsel, der Unterbesetzung und der Umstrukturierung. Zum anderen kamen längere krankheits- und unfallbedingte Ausfälle dazu. Ebenfalls führte die wachsende Anzahl vakanter Stellen bei den Funktionären dazu, dass die Aufgaben von den Mitarbeitenden übernommen werden mussten. Zusammen mit dem Zentralvorstand und weiteren Funktionären konnte diese herausfordernde Phase überbrückt werden. Glücklicherweise führte Judith Hotz nach ihrer Kündigung das Projekt «Neue Website» im Mandat weiter. Der Relaunch der Webseite fand am 7. Februar 2020 statt. Ein weiterer Erfolg konnte in der IT festgehalten werden. Mit der Umstellung auf eine Cloud-Lösung wurde ein wichtiger Grundstein gelegt für ein ortsunabhängiges Arbeiten.

Die Geschäftsstelle war auch im Jahr 2019 als zentrale Anlaufstelle für die Mitglieder des ZTV präsent. Als Dienstleister fungiert die Geschäftsstelle als Dreh- und Angelpunkt im Verbandsgebiet. Damit dies in Zukunft noch effektiver geschieht, soll ein neues Kommunikationskonzept im Jahr 2020 fertiggestellt werden. Ziel ist es, in diesem komplexen Verbandskonstrukt die verschiedenen Zielgruppen schnell und transparent informieren zu können. Ebenfalls soll der Turnsport gegen aussen an Ausstrahlungskraft gewinnen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle bedanken sich herzlich bei den Mitgliedern, Funktionären, Sponsoren und den weiteren Turnsport-Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Daniel Schacher  
Geschäftsführer ZTV (seit 1.1.2020)  
Text basiert auf den Eckdaten von Alex Naun



## FINANZEN

### KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Bei einem Gesamtertrag von 4'371'440 Franken schliesst der Zürcher Turnverband das Geschäftsjahr 2019 mit einem Aufwandüberschuss von 52'419 Franken ab, was gegenüber der Jahresrechnung 2018 (Gewinn von CHF 7'726) ein Minus von 60'145 Franken bedeutet. Budgetiert war ein Gewinn von 4'645 Franken.

Wie bereits in den Vorjahren sind die Mitgliederbeiträge leicht rückläufig, dafür kann der ZTV erfreulicherweise leicht höhere Sponsoring-Erträge ausweisen. Beiträge des öffentlichen Bereichs (ZKS und Sportamt) sind im betrieblichen Erfolg um 18'517 Franken gestiegen. Insgesamt resultierte für das Jahr 2019 ein um 10'597 Franken erhöhter betrieblicher Erfolg.

Das Nettoergebnis aus Wettkämpfen und Veranstaltungen ergab für das Jahr 2019 einen Gewinn von CHF 213'417, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von rund 30'000 Franken entspricht. Dieses erfreuliche Resultat konnte dank höheren Verbandsabgaben aus diversen Wettkämpfen im Breitensport erzielt werden. Die Kurskosten stiegen gegenüber 2018 um rund 3'400 Franken, während sich die Einnahmen um rund 10'700 Franken reduzierten. Dies ergibt einen Nettoverlust im Bereich Kurse und Ausbildung von 14'100 Franken. Das Gesamtergebnis der Sparte Breitensport ergibt einen Mehraufwand von 195'479 Franken. Gegenüber Budget (Defizit 278'293 Franken) schliesst die Breitensport-Rechnung vor allem dank tieferen Lohnkosten um 82'814 Franken besser ab als geplant.

Die Sparte Spitzensport schaffte 2019 praktisch eine Punktlandung. Budgetiert war ein Defizit von 356'342 Franken, tatsächlich ergab sich ein Defizit von 355'593 Franken. Die Aufwände wie auch die Erträge weichen in mehreren Punkten von der Vorjahresrechnung ab. So wurde per 1. März 2019 eine zusätzliche Trainerstelle für KM bewilligt und eingeführt. Gleichzeitig wurden mehr Athleten betreut, was zu Mehreinnahmen bei den Jahresbeiträgen von 24'728 Franken und bei den STV Beiträgen von 28'811 Franken führte. Auch der Bereich Spitzensport konnte von Zusatzeinnahmen aus dem öffentlichen Bereich in der Höhe von 24'680 Franken profitieren. Im Spartenmanagement Spitzensport entstanden Mehrkosten von rund 16'000 Franken.

Im Bereich Administration steigerten sich die Personalkosten im Vorjahresvergleich (+4'720 Franken) und gegenüber Budget (+36'579 Franken) nur leicht. Der Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 5'000 Franken erhöht, was auf die folgenden Faktoren zurückzuführen ist: zusätzliche Kosten Funktionärsbekleidung 4'600 Franken, Webdesign ZTV Homepage 10'000 Franken, reduzierter Werbeaufwand 5'600 Franken, weitere Kosteneinsparungen rund 4'000 Franken.

Bei den Abschreibungen ergaben sich aufgrund sparsamer Investitionen Minderkosten von rund 8'700 Franken. Insgesamt resultiert für den Bereich Administration ein um 9'505 Franken geringerer Aufwand als im Vorjahr. Das Ergebnis der gesamten Betrieblichen Tätigkeit ist mit einem Aufwandüberschuss von 4'622 Franken praktisch ausgeglichen und entspricht den Zielvorgaben. Bei den nichtbetrieblichen Tätigkeiten reduzierten sich die Kosten für das Projekt Sportzentrum auf 5'262 Franken. Vom ursprünglich gesprochenen Projektierungskredit von 175'000 Franken stehen somit noch 5'960 Franken zur Verfügung. Die im betriebsfremden Aufwand verbuchten Zusatzkosten von 44'783 Franken betreffen Lohn-Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit einem Rechtsfall im Bereich Kunstturnen Frauen. Reserven wurden im 2019 weder gebildet noch aufgelöst.

Die Geld- und Kapitalflussrechnung zeigt für das Jahr 2019 einen Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit von praktisch null, was bedeutet, dass der ZTV seine unmittelbaren operativen Tätigkeiten aus eigener Kraft finanziert. Die Investitionstätigkeit lag im Jahr 2019 bei rund 20'000 Franken, was insgesamt zu einer Liquiditätsreduktion von rund 30'000 Franken (Geldfluss) und 20'000 Franken (Kapitalfluss) führte.

Nach Verbuchung des Jahresverlustes beträgt das Eigenkapital per 31.12.2019 1'085'845 Franken. Nachdem der Corona Virus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.



Für das neue Rechnungsjahr 2020 sind wir vor grosse Herausforderungen gestellt. Aufgrund des Corona-Lock-downs entstehen unserem Verband geschätzte Ertragsausfälle (wegfallende Anlassabgaben, J+S, STV, Untervermietungen, Kurse) von bis zu 500'000 Franken. Mit Kurzarbeit und rigorosen Sparmassnahmen streben wir an, den Jahresverlust 2020 in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Die Covid-19-Krise trifft uns alle hart. Dank unseren Liquiditätsreserven und dank der Solidarität unseres starken Turnverbands werden wir diese Krise gemeinsam überstehen.

Urs Krebs  
Abteilungsleiter Finanzen

### Netto-Werte ZTV-Rechnung 2019 in CHF

#### Swisslos-Beiträge

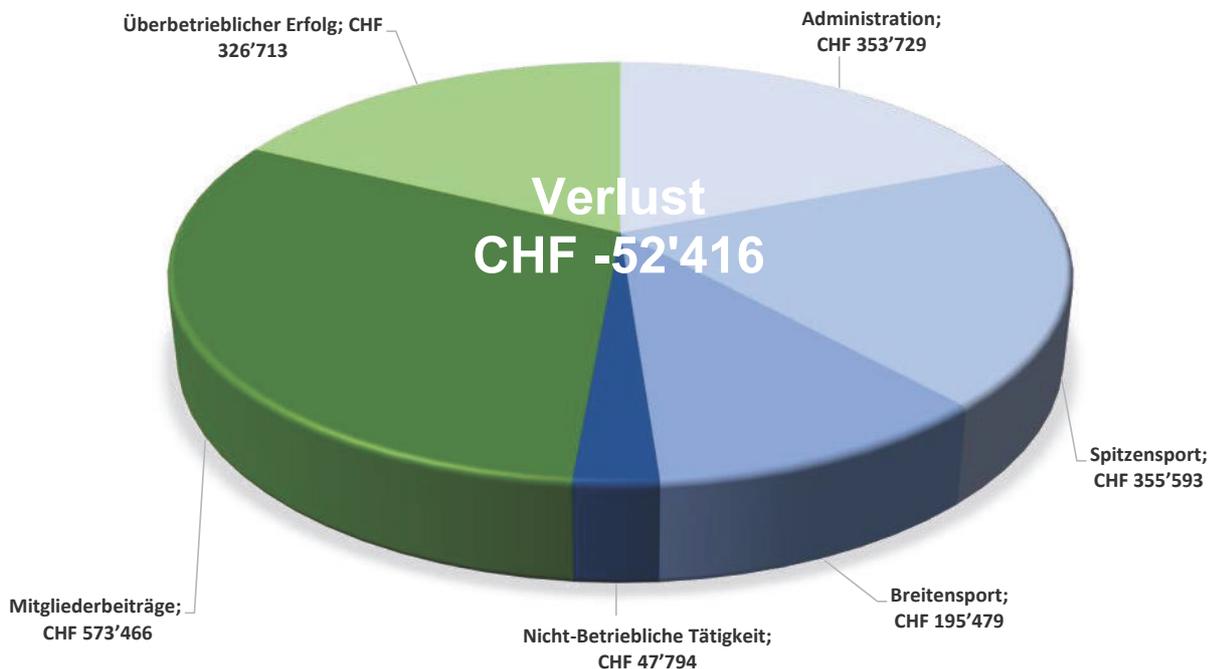
Der ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) ist die Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche. Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial, Anlässe und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport sowie den Vereins- und Verbandssport zu fördern.

Der Zürcher Turnverband bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die grosszügige Unterstützung.

Es wurden folgende Beiträge abgerechnet:

<b>Grundbeitrag</b>	<b>Ausbildung</b>
CHF 81'341	CHF 353'853
<b>Sportmaterial (ZTV Vereine)</b>	<b>Anlässe</b>
CHF 139'399	CHF 32'000

### BLAU=AUFWAND / GRÜN=ERTRAG



## BILANZ 2019

In CHF	Saldo per 31.12.2019	Saldo per 31.12.2018	Veränderung 2019 zu 2018
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'453'496.85</b>	<b>1'457'672.10</b>	<b>-4'175.25</b>
Kasse, Post, Banken	1'301'957.27	1'331'872.02	-29'914.75
Forderungen	37'218.53	36'369.39	849.14
Vorräte	10'137.90	7'953.35	2'184.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	104'183.15	81'477.34	22'705.81
<b>Anlagevermögen</b>	<b>54'786.37</b>	<b>86'565.22</b>	<b>-31'778.85</b>
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	5'985.29	17'695.85	-11'710.56
Mobiliar und Einrichtungen	5'759.44	7'223.94	-1'464.50
Sportgeräte und Zubehör	27'695.89	44'699.38	-17'003.49
Finanzanlagen	2'052.00	2'152.00	-100.00
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	13'293.75	14'794.05	-1'500.30
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'508'283.22</b>	<b>1'544'237.32</b>	<b>-35'954.10</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>302'437.79</b>	<b>285'972.64</b>	
Verbindlichkeiten	41'942.35	54'709.60	-12'767.25
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	170'466.30	159'756.95	10'709.35
Passive Rechnungsabgrenzung	90'029.14	71'506.09	18'523.05
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>120'000.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>0.00</b>
Rückstellungen	100'000.00	100'000.00	0.00
Zweckgebundenes Vermögen	20'000.00	20'000.00	0.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'085'845.43</b>	<b>1'138'264.68</b>	<b>-52'419.25</b>
Verbandskapital	1'138'264.68	1'130'539.25	7'725.43
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-52'419.25</b>	<b>7'725.43</b>	<b>-60'144.68</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'508'283.22</b>	<b>1'544'237.32</b>	<b>-35'954.10</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2019

	Erfolgsrechnung 2019		Erfolgsrechnung 2018		Differenz ER 18 zu 19
<b>BETRIEBLICHER ERFOLG</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Mitgliederbeiträge		1'917'668	1'928'142		-10'474
Mitgliederbeiträge STV	1'344'202		1'347'072		2'870
Beiträge öffentlicher Bereich		209'199	190'682		18'517
Beiträge Verbände	7'080	680	7'028	565	63
Werbeerträge, Sponsoren		116'376	110'632		5'744
Erträge Gönner		7'538	13'662		-6'124
<b>Total</b>	<b>1'351'282</b>	<b>2'251'461</b>	<b>1'354'100</b>	<b>2'243'683</b>	<b>10'597</b>
<b>Ergebnis betrieblicher Erfolg</b>		<b>900'179</b>		<b>889'583</b>	
<b>BREITENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Wettkämpfe und Veranstaltungen	210'464	423'881	202'791	386'584	29'624
Training	37'100		36'098		-1'001
Ausbildung - Kurse / Lager	133'219	92'805	129'801	103'541	-14'154
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		80'000	0
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					0
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	433'018	21'636	453'863	50'404	-7'922
<b>Total</b>	<b>813'801</b>	<b>618'322</b>	<b>822'553</b>	<b>620'529</b>	<b>6'546</b>
<b>Ergebnis Breitensport</b>		<b>-195'479</b>		<b>-202'024</b>	
<b>SPITZENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Wettkämpfe	58'173	7'749	68'310	8'776	9'110
Training	1'488'762		1'434'233		-54'529
RLZ Jahresbeiträge		424'298		399'570	24'728
Sockelbeitrag Spitzensport		27'880		24'490	3'390
Beiträge öffentlicher Bereich		618'896		594'216	24'680
Beiträge STV		328'916		300'105	28'811
Beiträge Sponsoren, Gönner		34'250		29'500	4'750
Diverses (Untervermietung)		30'478		29'139	1'338
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	273'444	700	258'767	2'088	-16'065
Kurse und Lager	32'196	23'814	33'998	28'134	-2'519
<b>Total</b>	<b>1'852'574</b>	<b>1'496'981</b>	<b>1'795'308</b>	<b>1'416'018</b>	<b>23'695</b>
<b>Ergebnis Spitzensport</b>		<b>-355'593</b>		<b>-379'290</b>	
<b>ADMINISTRATION</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Personalaufwand	1'800'532		1'795'812		
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-366'296		-1'795'812		
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-214'635				
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'219'601				
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	161'695		156'938		-4'757
Sachaufwand	139'520		145'086		5'566
Abschreibungen	52'514		61'209		8'696
<b>Total</b>	<b>353'729</b>	<b>0</b>	<b>363'233</b>	<b>0</b>	<b>9'505</b>
<b>ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b> Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration		<b>-4'622</b>		<b>-54'964</b>	
<b>Nicht betrieblicher Erfolg</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Finanz Aufwand	1'228		1'261		33
Finanz Ertrag		253		16	237
Sportzentrum Dürrbach AG	5'262		48'055		42'793
Betriebsfremder Aufwand	45'983		13'010		-32'973
Betriebsfremder Ertrag		4'423		0	4'423
Bildung von Rückstellungen	0		25'000		25'000
Auflösung von Rückstellungen	0			150'000	-150'000
<b>Total</b>	<b>52'473</b>	<b>4'676</b>	<b>87'325.87</b>	<b>150'015.90</b>	<b>-110'487.42</b>
<b>ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT</b>		<b>-47'797</b>		<b>62'690</b>	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-52'419</b>		<b>7'726</b>	<b>60'145</b>

## GELD- UND KAPITALFLUSSRECHNUNG 2019

	Geldflussrechnung		Kapitalflussrechnung	
	2019	2018	2019	2018
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-52'419</b>	<b>7'725</b>	<b>-52'419</b>	<b>7'725</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	52'514	61'209	52'514	61'209
Bildung und Auflösung von Rückstellungen	-	-125'000	-	-125'000
<i>Veränderungen:</i>				
Forderungen	-849	171'592	-	-
Vorräte	-2'185	-1'435	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	-22'706	142'656	-	-
Verbindlichkeiten	-12'767	36'806	-	-
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	10'709	9'434	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	18'523	-5'395	-	-
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9'180</b>	<b>297'592</b>	<b>95</b>	<b>-56'065</b>
<b>Investitionsbereich</b>				
Investitionen in mobile Sachanlagen				
Büromaschinen, EDV und Software	-3'769	-3'306	-3'769	-3'306
Mobilier und Einrichtungen	-1'038	-2'682	-1'038	-2'682
Sportgeräte und Zubehör	-17'528	-33'348	-17'528	-33'348
Investitionen in Finanzanlagen				
Beteiligung Sportzentrum Dürrbach AG	-	-	-	-
Erhöhung Miet- und Schlüsseldepots	100	-200	100	-200
Investitionen in Forderungen/Darlehen an MA	-3'600	-4'724	-3'600	-4'724
Desinvestitionen in Forderungen/Darlehen an MA	5'100	-	5'100	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20'735</b>	<b>-44'261</b>	<b>-20'735</b>	<b>-44'261</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>				
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	-	-	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung</b>	<b>-29'915</b>	<b>253'331</b>	<b>-20'640</b>	<b>-100'326</b>
<b>Veränderung Fonds "Nettoumlaufvermögen":</b>				
Beginn Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'331'872	1'078'541	1'331'872	1'078'541
Forderungen			36'369	207'961
Vorräte und Abgrenzungen			89'431	230'652
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-285'973	-245'128
Ende Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'301'957	1'331'872	1'301'957	1'331'872
Forderungen			37'219	36'369
Vorräte und Abgrenzungen			114'321	89'431
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-302'438	-285'973
<b>Veränderung</b>	<b>-29'915</b>	<b>253'331</b>	<b>-20'640</b>	<b>-100'326</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2019

Nr. Bezeichnung	Aktuell	Vorjahr
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Bilanzwerte sind in Rappen, die Werte der Erfolgsrechnung zur besseren Lesbarkeit in ganzen Franken ausgewiesen, was zu Rundungsdifferenzen in den Totalen der Erfolgsrechnung führen kann.  Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Vorstand und Vereinsleitung des Zürcher Turnverbands verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Nachdem der Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.  Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	keine	keine
3. Nettoauflösung stiller Reserven		
- Auflösung Rückstellung Sportzentrum	keine	135'000
- Auflösung Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport	keine	10'000
- Auflösung Rückstellung Funktionärsanlass	keine	5'000
4. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt > 10 / 50 / 250	>10 und <50	>10 und <50
5. Beteiligungen (Kapitalanteil in CHF / Stimmanteil in % / Bewertung in Bilanz ZTV)		
<i>Genossenschaft Kunstturnhalle Rümlang (CHE-100.713.974), Kapital CHF</i>	1'179'585	1'179'585
- Kapitalanteil in CHF (Genossenschaftskapital zu Buchwert)	1'033'000	1'033'000
- Kapitalanteil in %	87.57%	87.57%
- Stimmen	1 Kopfstimme	1 Kopfstimme
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
<i>Sportzentrum Dürnbach AG (CHE-492.882.126), Kapital CHF</i>	100'000	100'000
- Kapitalanteil in CHF (Aktienkapital zu Buchwert)	50'000	50'000
- Kapitalanteil in %	50%	50%
- Stimmanteil in %	50%	50%
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
6. Bewertungsprinzipien für Beteiligungen Die gehaltenen Beteiligungen sind in der Bilanz bis auf einen "pro memoria" Franken beschrieben und es besteht keine Nachschusspflicht für die Genossenschafter bzw. Aktionäre. Es handelt sich um Turnsportprojekte ohne Charakter einer Vermögensanlage nach Paragraph 20.5 der Statuten des ZTV.		
7. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, Restlaufzeit > 1 Jahr Fahrzeugleasing Opel Vivaro (1.5.2018 - 30.4.2022)	14'683	20'976
8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden Spenden zugunsten des neuen Sportzentrums werden bis zur Finanzierungsbestätigung und bis Baubeginn als Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden ausgewiesen ohne Vereinnahmung als Ertrag.	40'050	40'050
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	keine	keine
12. Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
13. Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung Die im betriebsfremden Aufwand verbuchten Zusatzkosten von CHF 44'783 betreffen Lohn-Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit einem Rechtsfall im Bereich Kunstturnen Frauen.	keine	keine
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
16. Gründe für den vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine
17. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben:		
- Abweichungen von der Annahme der Fortführung	keine	keine
- Umrechnungskurse, falls in Fremdwährung bilanziert wird	keine	keine
- Offenlegung der Option "Bilanzierung zu beobachtbaren Marktpreisen"	keine	keine
- Angaben zu Nahestehenden, Rangrücktritte	keine	keine
- Aufwertungen	keine	keine
- Weitere für die Beurteilung wesentliche Angaben:		
Umlage von Geldern zulasten Betrieblicher Erfolg / zugunsten Spitzensport für Ausbildung	keine	keine

## BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Delegiertenversammlung des ZTV  
Vom 7. November 2020

Volketswil, 2. Juni 2020

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Zürcher Turnverbandes für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Die Kontrollstelle hat die Firma Wadsack Treuhandgesellschaft in Zug zu einer technischen Prüfung nach Schweizer Prüfungsstandard 910 beauftragt. Beim ausgeführten Review wurden keine Sachverhalte aufgedeckt, aus denen zu schliessen wäre, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund des Prüfungsberichts empfiehlt die Kontrollstelle, die Jahresrechnung 2019 mit folgenden Zahlen zu genehmigen:

Ertrag	CHF	4'371'440
Aufwand	CHF	4'423'859
Verlust	CHF	52'419

Verbandskapital:		
01.01.2019	CHF	1'138'264.68
Verlust	CHF	52'419.25
31.12.2019	CHF	1'085'845.43

Für die Kontrollstelle des  
Zürcher Turnverbandes ZTV

Peter Frei  
Mitglied

René Lavanchy  
Mitglied

# JAHRESRECHNUNG PATRONALE STIFTUNG DES ZTV 2019

## Bilanz in CHF per 31.12.2019

	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
1020 ZKB Privatkonto 1157-0391.870	30'822.23	35'190.38
1025 ZKB Sparkonto 3500-4.518965.1	33'877.25	180'817.25
1030 ZKB Beratungskonto 1148-3105.586	2'923.25	0.00
1174 Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	209.45
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>67'622.73</b>	<b>216'217.08</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
1400 Obligationen, Nominalwert	0.00	0.00
1410 ZKB WS Depot, Marktwert	196'948.04	40'000.00
1420 CS Aktien, Anschaffungswert	0.00	12'883.00
1425 Wertberichtigung CS Aktien	0.00	-2'904.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>196'948.04</b>	<b>49'979.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>264'570.77</b>	<b>266'196.08</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
2800 Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
2850 Freies Kapital zur Verwendung	166'196.08	176'322.83
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>266'196.08</b>	<b>276'322.83</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-1'625.31</b>	<b>-10'126.75</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>264'570.77</b>	<b>266'196.08</b>

## Erfolgsrechnung in CHF 2019

	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>Ertrag</b>		
3000 Zinsertrag Privatkonto	0.55	0.00
3010 Zinsertrag Sparkonto Plus	60.00	90.35
3030 Ertrag CS Aktien	2'330.99	0.00
3035 Ertrag Wertschriften Depot	828.00	0.00
3040 Zinsertrag Wertschriften	850.00	850.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>4'069.54</b>	<b>940.35</b>
<b>Aufwand</b>		
4000 Unterstützungen T und Angeh.	3'000.00	2'000.00
Unterstützung Inst. / Verband	0.00	4'000.00
4030 Bankspesen	25.00	216.05
4040 Wertberichtigung CS Aktien	0.00	2'673.00
4050 Wertschriftenaufwand	205.75	0.00
4060 Revision / Verwaltung	1'401.80	1'157.75
4070 Sitzungsgelder / Reisespesen	448.00	611.00
4080 Spesen / Porto	614.30	409.30
<b>Total Aufwand</b>	<b>5'694.85</b>	<b>11'067.10</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-1'625.31</b>	
<b>Stiftungsvermögen per 31.12.2019</b>	<b>264'570.77</b>	

Volketswil, 02. März 2020

Urs Krebs  
Finanzen, Vorstand

Frank Günthardt  
Päsident, Vorsitz

## BUDGET 2020

mit Vergleich Erfolgsrechnung 2018  
in CHF

	Erfolgsrechnung 2018		Budget 2020		Differenz ER 2018 zu Budget 2020
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>BETRIEBLICHER ERFOLG</b>					
Mitgliederbeiträge		1'928'142		1'928'100	-42
Mitgliederbeiträge STV	1'347'072		1'347'260		-188
Beiträge öffentlicher Bereich		190'681		186'350	-4'331
Beiträge Verbände	7'028	565	7'000	600	63
Werbeerträge, Sponsoren		110'632		87'000	-23'632
Erträge Gönner		13'663		2'100	-11'563
<b>Total</b>	<b>1'354'100</b>	<b>2'243'683</b>	<b>1'354'260</b>	<b>2'204'150</b>	
<b>Ergebnis betrieblicher Erfolg</b>		<b>889'583</b>		<b>849'890</b>	<b>-39'693</b>
<b>BREITENSPORT</b>					
Wettkämpfe und Veranstaltungen	202'791	386'583	223'344	448'740	41'604
Training	36'098		33'221		2'877
Ausbildung - Kurse / Lager	129'801	103'641	138'930	114'960	2'190
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		80'048	48
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					0
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	453'863	50'404	498'025	13'010	-81'556
<b>Total</b>	<b>822'553</b>	<b>620'628</b>	<b>893'520</b>	<b>656'758</b>	
<b>Ergebnis Breitensport</b>		<b>-201'925</b>		<b>-236'762</b>	<b>-34'837</b>
<b>SPITZENSPORT</b>					
Wettkämpfe	68'310	8'776	54'150	8'000	13'384
Training	1'434'233		1'433'706		527
RLZ Jahresbeiträge		399'570		499'500	99'930
Sockelbeitrag Spitzensport		24'490		31'500	7'010
Beiträge öffentlicher Bereich		594'216		592'520	-1'696
Beiträge STV		300'105		314'000	13'895
Beiträge Sponsoren, Gönner		29'500		30'750	1'250
Diverses		29'139		32'000	2'861
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	258'768	2'088	244'686	250	12'244
Kurse und Lager	33'998	28'034	35'500	31'500	1'964
<b>Total</b>	<b>1'795'309</b>	<b>1'415'918</b>	<b>1'768'042</b>	<b>1'540'020</b>	
<b>Ergebnis Spitzensport</b>		<b>-379'391</b>		<b>-228'022</b>	<b>151'369</b>
<b>ADMINISTRATION</b>					
Personalaufwand	1'795'812		1'822'657		-26'845
Umlage Personalaufwand auf Sparte Breitensport GS	-398'496		-444'045		-45'549
Umlage Personalaufwand auf Sparte Spitzensport GS	-218'197		-213'496		4'701
Umlage Personalaufwand auf Sparte Spitzensport Training	-1'150'123		-1'165'116		-14'993
Umlage Personalaufwand auf Sportzentrum	-28'996		0		28'996
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	156'938		80'860		76'078
Sachaufwand	145'086		151'600		-6'514
Abschreibungen	61'209		61'400		-191
<b>Total</b>	<b>363'233</b>	<b>0</b>	<b>293'860</b>	<b>0</b>	<b>69'373</b>
<b>ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>		<b>-54'966</b>		<b>91'246</b>	<b>-146'212</b>
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration					
<b>Nicht betrieblicher Erfolg</b>					
Finanz Aufwand	1'261.00		100.00		1'161
Finanz Ertrag		15.90		0.00	-15.90
Sportzentrum Dürrbach AG	48'055.00		5'700.00		42'355
Betriebsfremder Aufwand	13'010.00		0.00		13'010
Betriebsfremder Ertrag		0.00		0.00	0.00
Bildung von Rückstellungen	25'000.00		80'000.00		-55'000
Auflösung von Rückstellungen		150'000.00		0.00	-150'000.00
<b>Total</b>	<b>87'326.00</b>	<b>150'015.90</b>	<b>85'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-148'489.90</b>
<b>ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT</b>		<b>62'689.90</b>		<b>-85'800.00</b>	<b>-148'489.90</b>
	4'422'521	4'430'245	4'395'482	4'400'928	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>7'724</b>		<b>5'446</b>	<b>-2'278</b>

# KOMMENTAR ZUM BUDGET 2020

Das Budget 2020 sieht ein positives Jahresergebnis mit einem Reingewinn von CHF 5'446 vor. Der Gewinn entspricht der Strategie des Verbandes, langfristig in die ZTV Breiten- und Spitzensport-Angebote zu investieren - bei gleichzeitiger Kostenkontrolle.

## Detaillierte Erläuterung

Als Vergleichsbasis des Budgets 2020 dient die Jahresrechnung 2018. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

## Ergebnis betrieblicher Erfolg: CHF +849'990 (CHF -39'693)

Im betrieblichen Erfolg sind die Mitgliederbeiträge und ZKS-Gelder, welche praktisch konstant bleiben, budgetiert. Von den seit 2016 zusätzlichen erhaltenen ZKS-Gelder werden 20% als Grundbeitrag an Spitzen- und Breitensport verteilt. Von den verbleibenden 80% werden dem Bereich Kurse und Ausbildung Breitensport Fr. 151'298 (35%) und Spitzensport Fr. 195'691 (45%) zugewiesen.

## Breitensport: CHF -236'762 (CHF -34'837)

Der Nettoertrag aus Wettkämpfen und Veranstaltungen ist für das Budget 2020 mit CHF 225'396 prognostiziert, was gegenüber der Jahresrechnung 2018 (CHF 183'792) einer Steigerung von CHF 41'604 entspricht. Dieses Ergebnis resultiert aus einer positiven Budgetierung diverser anstehender Turnfeste (RTF Embrachertal und weitere). Der Bereich Ausbildung und Kurse, sowie die Beiträge der öffentlichen Hand sind praktisch gleichbleibend veranschlagt. Wie bereits publiziert, hat der ZTV ab 01.01.2020 wieder einen Geschäftsführer zu vorläufig 80% eingestellt, was den Aufwand des Spartenmanagements belastet. Die 20%-Stelle Sponsoring wurde im 2019 aufgelöst.

## Spitzensport: CHF -228'022 (CHF +151'369)

Bei einem Ertrag von circa CHF 8'000 und einem Aufwand von CHF 54'150 verringern sich die Wettkampfkosten um CHF 13'384. Im Bereich Training erhöhen sich die Einnahmen um CHF 123'250, dies aufgrund einer grösseren Anzahl Athleten und einer Erhöhung der RLZ-Jahresbeiträge, was einen Zusatz-Ertrag von CHF 99'930 ergibt. Dank des vergrösserten Athletenkaders und höheren Bundesbeiträgen erwarten wir J+S Mehreinnahmen von rund CHF 14'000.

Der Aufwand im Bereich Spartenmanagement verringert sich um CHF 12'244 dank reduzierten Personalkosten durch eine Stellenreduktion bei der Rhythmischen Gymnastik.

## Administration: CHF -293'860 (CHF +69'373)

Der um CHF 26'845 erhöhte Personalaufwand erklärt sich aus den neuen Anstellungen Geschäftsführer und Chef Spitzensport sowie der daraus resultierenden Sparten-Verantwortlichkeiten der Geschäftsstelle. Für das Jahr 2020 sind die Kosten des Bereichs Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand um CHF 76'078 tiefer kalkuliert. Durch die Einstellung der Druckversion des ZTV Turninfos werden Druck- und Versand-Kosten in der Höhe von rund CHF 60'000 eingespart. Gleichzeitig wird das Budget für die Delegiertenversammlung (DV) dem Sachaufwand statt Repräsentationsaufwand zugeteilt. Seit 2018 werden dem DV-Veranstalter CHF 10'000 für Infrastrukturkosten zur Verfügung gestellt. Der Sachaufwand erhöht sich somit um CHF 6'514. Da wir für das Jahr 2020 keine grösseren Investitionen planen, bleiben die Abschreibungskosten praktisch unverändert.

## Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit: CHF -85'800 (CHF -148'490)

Aufgrund von konstant steigenden Kosten im Bereich Spitzensport hat der ZV des ZTV entschieden, die RLZ-Jahresbeiträge im Sinne des Verursacherprinzips zu erhöhen. Zur Abfederung von möglichen weiteren Kostensteigerungen ist eine Bildung von Rückstellungen im Bereich Spitzensport in Höhe von CHF 80'000 geplant. In der Jahresrechnung 2018 wurden Rückstellungen von CHF 150'000 aufgelöst und gleichzeitig neue Rückstellungen von CHF 25'000 gebildet. Dieser Betrag ist uns mit zweckgebundener Auflage für die Einrichtung und Ausrüstung des geplanten Sportzentrums vom RTF Dinhard geschenkt worden. Die Schenkung erfolgte unter der Voraussetzung, dass das geplante Zürcher Sportzentrum realisiert wird, der ZTV am Projekt beteiligt ist, der ZTV als Mieter die aufzubauende Infrastruktur selber nutzt und dass der Baustart für das Sportzentrum per 1. Januar 2021 erfolgt ist. Laufende Kosten für das Sportzentrum werden für 2020 mit CHF 5'700 veranschlagt.

## Jahresergebnis: CHF +5'446 (CHF -2'278)

Im Jahr 2020 streben wir einen budgetierten Jahresgewinn 2020 von CHF 5'446 an. Es stehen wiederum grosse strukturelle Veränderungen in unserem Verband an, was zeigt, wie dynamisch sich der ZTV entwickelt im Sinne von «Bewegung – nur besser!».

Urs Krebs  
Abteilungsleiter Finanzen

## REGIONALE LEISTUNGSZENTREN ZÜRICH



**Kunstturnen Frauen**

**Leistungszentrum**  
Kunstturnhalle Schwarz, 8630 Rüti

- 5 Festangestellte
- 500 Stellenprocente
- 42 Athletinnen (Stand 1.1.19)

### ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2019

- 2 Nationalkader  
Genhart Lynn, TV Opfikon-Glattbrugg  
Siegenthaler Stefanie, Kutu Hinwil
- 1 Erweitertes Nationalkader / Elite  
Spiess Nadina, Turnsport TV Rüti
- 3 Juniorinnenkader
- 2 Erweitertes Juniorinnenkader
- 3 Nachwuchskader A
- 10 Nachwuchskader B
- 5 Erweitertes Nachwuchskader B



**Kunstturnen Männer**

**Leistungszentrum**  
Kunstturnerhalle, 8153 Rümlang

- 5 Festangestellte
- 560 Stellenprocente
- 52 Athleten (Stand 1.1.19)

### ZTV/RLZ Athleten in nationalen Kadern 2019

- 8 Nationalkader / Elite  
Coradi Sascha, TV Bülach  
Kratter Moreno, Turnsport TV Rüti  
Mboyu Henji, TV Opfikon-Glattbrugg  
Pfyl Marco, STV Pfäffikon-Freienbach / KSTV  
Rizzo Marco, Kutu Freienstein-Rorbas  
Serhani Samir, TV Winterthur Hegi  
Serhani Taha, TV Winterthur Hegi / KTZ SH  
Yusof Eddy, TV Bülach
- 2 Erweitertes Nationalkader / Elite  
Randegger Tim, TV Wädenswil  
Tamsel Dominic, TV Wädenswil / RLZ Luzern
- 5 Juniorenkader
- 2 Erweitertes Juniorenkader
- 7 Nachwuchskader
- 2 Erweitertes Nachwuchskader
- 6 Jugendkader
- 6 Erweitertes Jugendkader



## Rhythmische Gymnastik

**Leistungszentrum**  
Sporthalle Buchholz, 8610 Uster

- 3 Festangestellte
- 350 Stellenprocente
- 27 Athletinnen (Stand 1.1.19)

### ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2019

- 1 Erweitertes Nationalkader / Elite  
Dobmann Seraina, RG Wetzikon
- 5 Juniorinnenkader
- 3 Nachwuchskader A
- 1 Erweitertes Nachwuchskader A
- 5 Nachwuchskader B
- 1 Erweitertes Nachwuchskader B



## Trampolin

**Leistungszentrum**  
Bounce Lab, 8630 Rüti

- 1 Festangestellte
- 100 Stellenprocente
- 19 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.19)

### ZTV/RLZ Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2019

- 2 Juniorenkader
- 2 Erweitertes Juniorenkader
- 1 Nachwuchskader B



## Akrobatikturnen

**Leistungszentrum**

- 1 Festangestellte
- 30 Stellenprocente
- 11 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.19)

Noch keine nationalen Kader 2019

# ZTV – GRÖSSTER KANTONALE SPORTVERBAND DER SCHWEIZ

55'505	Mitglieder
385	Vereine
219	Verbandsfunktionäre
40	Wettkämpfe
36	Angestellte (9 GS, davon 1 Auszubildender, 18 TrainerInnen)
5	Regionale Leistungszentren
3	Regionen
1	Geschäftsstelle

(Stand: 31.8.2019)

**GLZ**  
21'583 Mitglieder  
149 Vereine

**WTU**  
18'054 Mitglieder  
126 Vereine

**AZO**  
15'868 Mitglieder  
110 Vereine

## Mitgliederstruktur 2019

(Stand: 31.8.2019)

11'656 Aktive Tu/Ti

9'579 Frauen/Männer/Senioren

22'655 Kinder/Jugendliche

11'615 Passive

## Vereinsmutationen 2019

**Austritte** (Stand: 31.12.2019)

- MTV Uster
- TV Zürich Hottingen
- Nachwuchs Sport Club Hofstetten
- FR Kloten



**KURSANGEBOTE 10/2019**

## Kursangebote ZTV (Aus- & Weiterbildung)

(Stand: 31.12.2019)

**89 Kurse** (88 Kurse 2018)

**3186 Teilnehmende** (2402 Teilnehmende 2018)

# WETTKÄMPFE ZÜRCHER TURNVERBAND 2019

**2019 wurden im ZTV 37 Wettkämpfe durchgeführt an denen ca. 32'000 Turnerinnen und Turner teilgenommen haben. Ebenfalls haben im Korbball, Faustball und Volleyball unzählige Spiele und Meisterschaftsrunden stattgefunden. Vielen Dank allen Organisationskomitees, Richtern und ZTV Funktionären für ihren Einsatz.**

Wettkämpfe	Kategorie	Ort	Datum
<b>Breitensport</b>			
Regionalturnfest AZO	Vereinsturnen	Obfelden	25./26.05. und 01./02.06.2019
Regionalmeisterschaften WTU	Vereinsturnen	Trüllikon	01./02.06.2019
Männerturntag	Vereinsturnen	Bäretswil	18.05.2019
Fitnesscup Jugend AZO	Jugendsport	Männedorf	18.01.2019
Jugend Unihockeyturnier GLZ	Jugendsport	Embrach	19.01.2019
Jugendlauf GLZ	Jugendsport	Gossau	14.04.2019
Jugend Hallenwinterwettkampf GLZ	Jugendsport	Volketswil	23.03.2019
Jugend Hallenwinterwettkampf AZO, Final	Jugendsport	Bonstetten	16.03.2019
Kantonaler Jugendsporttag	Jugendsport	Brütten, Dägerlen, Effretikon, Rüti, Winterthur-Heqi	18./19.05.2019
Jugend-Einzelturntag (JET) WTU	Jugendsport	Rikon	06.07.2019
Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (JTSST)	Jugendsport	Winterthur	31.08.2019
Jugendspieltag AZO/GLZ	Jugendsport	Affoltern am Albis	08.09.2019
Kantonale Meisterschaften Jugend	Jugendsport	Zürich-Oerlikon	27.10.2019
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturnen Turnerinnen	Geräteturnen	Volketswil	13./14.04.2019
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturnen Turner	Geräteturnen	Weiningen	31.03.2019
Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Geräteturnen	Seuzach	18./19.05.2019
Kantonaler Geräteturnertag	Geräteturnen	Neftenbach	30.05.2019
Kantonale Geräteturnerinnentage	Geräteturnen	Freienstein	29./30.06.2019
Kantonale Geräte-meisterschaft Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Bonstetten	31.08./01.09.2019
Kantonalfinal Geräteturnen	Geräteturnen	Otelfingen	14.09.2019
Geräte-meisterschaften WTU	Geräteturnen	Andelfingen	13.12.2019
Gym-Cup WTU, Elgg	Aerobic, Gymnastik	Elgg	04.05.2019
Leichtathletik-Hallenwettkampf WTU	Leichtathletik	Effretikon	09.03.2019
Leichtathletik-Hallenmehrkampf (Osterhasencup) GLZ	Leichtathletik	Sihlhölzli Zürich	30.03.2019
Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf AZO	Leichtathletik	Adliswil	14.05.2019
Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften WTU	Leichtathletik	Winterthur	23.08.2019
Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (TSST)	Leichtathletik	Winterthur	01.09.2019
<b>Spitzensport</b>			
Zürcher Kantonale Meisterschaften Akrobatikturnen	Akrobatik	Winterthur-Seen	12.05.2019
Zürcher Kunstturnerinnentage	Kunstturnen Frauen	Wädenswil	11./12.05.2019
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Opfikon	13./14.04.2019
Zürcher Kunstturnertage	Kunstturnen Männer	Rüti	11./12.05.2019
Testtag B Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rümlang	19.10.2019
Testtag A Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Henggart	07.12.2019
Züri Cup - Kantonale Meisterschaften Trampolin	Trampolin	Weisslingen	16.02.2019
Friends Cup Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Glattbrugg	19.01.2019
Nachwuchswettkämpfe Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Seuzach	13.03.2019
Kant. Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Rafz	11./12.05.2019

## SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
<b>Schweizer Meisterschaften</b>				
Akrobatikturnen	Mix Paar	Mehrkampf + Tempo	Martina Bill Volker Schmidt	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		Balance	Cécile Schön Dario Speidel	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
Geräteturnen	K7	Barren	Stefan Meier	TV Obfelden
		Schaukelringe	Stefan Meier	TV Obfelden
		Sprung	Sina Flükiger	Neue Sektion Winterthur
Gymnastik	zu Zweit	ohne Handgerät	Sandra Luginbühl Remo Curcuruto	DR STV Wetzikon
	Einzel	ohne Handgerät	Sandra Luginbühl	DR STV Wetzikon
Kunstturnen Frauen	P6 Elite	Stufenbarren	Stefanie Siegenthaler	TV Hinwil
Kunstturnen Männer	P6 Elite	Ringe	Eddy Yusof	TV Bülach
		Reck	Taha Serhani	TV Winterthur-Hegi
		800m	Lea Ammann	TV Thalwil
Rhythmische Gymnastik	P6 Elite	Mehrkampf	Seraina Dobmann	RG Wetzikon
Trampolin	National A	Frauen	Céline Winkler	STV Winterthur
	Open Ladies	Synchron	Larissa Kurmann Eileen Ilunamien	TV Mettmenstetten TV ZH-Aussersihl

### Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren

Geräteturnen	KD (Ü22)		Nina Schneider	TV ZH-Altstetten
Nationalturnen	Steinstossen	4 Kg	Claudia Bosshard	TV Rafz



Larissa Kurmann TV Mettmenstetten



Getu Flaachtal



Seraina Dobmann, RG Wetzikon



Stefan Meier, TV Obfelden

# SIEMER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein		
<b>Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend</b>						
Akrobatikturnen	Damen Paare	Age Group 2 - Balance	Elyne Sanwald Noemi Denzler	TV Gossau SG (RLZ ZH)		
		Juniors - MK + Tempo	Lea Hodel Alisha Thaller	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur		
	Mix Paar	Juniors - Balance	Ivana Schmuki Noah Frankhauser	TV Gossau SG (RLZ ZH)		
Faustball	U15	weiblich		FB Elgg		
	U10	Minis		FB Elgg		
Geräteturnen	Vereinsturnen	Barren A		Getu Neftenbach		
		Reck A		Getu Flaachtal		
		Reck B		Getu Flaachtal		
		Schulstufenbarren A		Getu Flaachtal		
Kunstturnen Frauen	P2	Team	Matilda Pohl Gianna Cantz Fiona Müller	TV Opfikon-Glattbrugg Turnsport TV Rüti Turnsport TV Rüti		
Kunstturnen Männer	P6	Mehrkampf	Ian Raubal	TV Opfikon-Glattbrugg		
		Boden	Marc Heidelberger	TV Rümlang		
	P3	Mehrkampf	Janic Fässler	TV Wädenswil		
	P4	Team	Colin Jaden Schmid Carlo Riesco Nico Oberholzer	TV Niederglatt TV Wädenswil TV Opfikon-Glattbrugg		
			P3	Team	Omar Ateyeh Janic Fässler Quinn Müller	TV Opfikon-Glattbrugg TV Wädenswil TV Wädenswil
			P1	Team	Lars Schlatter Ben Wolfer Jeremias Morach	TV Bülach TV Henggart TV Neftenbach
	Leichtathletik	U20	Siebenkampf Halle	Nik Mathys	LC Turicum	
400m			Lionel Spitz	TV Adliswil		
400m Halle			Lionel Spitz	TV Adliswil		
U18		400m	Lea Ammann	TV Thalwil		
männl. Jugend		Pendelstafette ohne Stab		TV Thalwil		
Rhythmische Gymnastik	P3	Ball	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)		
		Band	Timea Slaby	RG Wetzikon		
	P2	Mehrkampf	Lilia Haudenschild	RG Winterthur-Weinland		
	G3	Juniorinnen Gruppe	Seraina Dobmann Carina Lobning	RG Wetzikon RG Glarnerland (RLZ ZH)		
			G2	Jugend Gruppe	Sofia Amsler Silvia Lengacher Mila Petrovic Lavinia Rajan Timea Slaby	RG Holbein Basel (RLZ ZH) RG Opfikon-Glattbrugg RG Opfikon-Glattbrugg RG Rüschtikon RG Wetzikon
	G1	Jugend Gruppe	Miriam Ellenmeier Désirée Fernandez Lilia Haudenschild Josephine Odermatt Eva-Maria Zuliani	RG Opfikon-Glattbrugg RG Opfikon-Glattbrugg RG Winterthur-Weinland RG Rüschtikon RG Glarnerland (RLZ ZH)		
			Monica Antonacci Laetitia Beuret Nina Formosa Ventura Kristina Rashchektaeva Vivien Winiger	RG Rüschtikon RG Rüschtikon RG Rüschtikon RG Rüschtikon RG Rüschtikon		
	Trampolin	Junior Girls		Larissa Kurmann	TV Mettmenstetten	
		U13	Synchron	Leif Meuri Beano Stocker	TV Wangen-Brüttisellen STV Wetzikon	

# SIEGER EIDGENÖSSISCHES TURNFEST AARAU 2019

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
<b>Eidgenössisches Turnfest</b>				
Kunstturnen Frauen	P3		Kim Bernhardsgrütter	Satus Uster
	P2		Laura Betschart	Kunstturnen Oerlikon
Kunstturnen Männer	P4		Colin Jaden Schmid	TV Niederglatt
	P3		Omar Ateyeh	TV Opfikon-Glattbrugg
Leichathletik	U16	5-Kampf	Alessio Bani	TV Dietlikon
	MW30	Sie+Er	Anja Bachmann-Egger	TV Dägerlen
			Philipp Egger	TV Dägerlen
Rhythmische Gymnastik	P3	Mehrkampf	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)
	P2	Mehrkampf	Eva-Maria Zuliani	RG Glarnerland (RLZ ZH)
	G3	Juniorinnen Gruppe	Dunja Djordjevic	RG Opfikon-Glattbrugg
			Aleksandra Petrovic	RG Opfikon-Glattbrugg
			Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	G2	Jugend Gruppe	Sofia Amsler	RG Holbein Basel (RLZ ZH)
			Silvia Lengacher	RG Opfikon-Glattbrugg
Mila Petrovic			RG Opfikon-Glattbrugg	
Lavinia Rajan			RG Rüschtikon	
	Timea Slaby	RG Wetzikon		
Trampolin	Junior Girls		Larissa Kurmann	TV Mettmenstetten
Turnen	Jugend	Turnwettkampf	Lena Kauflin	TV Rheinau
	35+	Turnwettkampf Ti	Sabine Keller	TV Bachs
			Pia Henkel	SV Niederweningen
			Martina Ott	TV Weiningen
			Andrea Brey	TV Schalchen-Wildberg
	Turnwettkampf Tu	Dominik Berger	TV Hüntwangen	
		Res Ott	TV Hüntwangen	
		Andreas Wagner	TV Schönenberg	



alle Zürcher Sieger des Turnwettkampfes am ETF Aarau 2019

# INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Rang	Verein
----------	----------	-----------	------	------	--------

## Weltmeisterschaften

Faustball	Elite	Männer	Jan Meier	4	TV Rüti
Kunstturnen Männer	Elite	Mannschaft	Eddy Yusof	7	TV Bülach

## Europameisterschaften

Faustball	Elite	Frauen	Friederike Wilke	3	STV Schlieren
	U21	Männer	Leon Heinz	3	TV Elgg
				Rico Strassmann	
	U18	Frauen	Adéla Lang	3	TV Elgg
Männer		Benjamin Boldo	3	TV Töss	
Rhythmische Gymnastik	Juniorinnen Gruppe	Gerätefinal Band	Dunja Djordjevic	8	RG Opfikon-Glattbrugg
			Aleksandra Petrovic		RG Opfikon-Glattbrugg
			Marija Zeller		RG Opfikon-Glattbrugg

## European Youth Olympic Summer Festival (EYOF)

Leichtathletik	Medley Staffel (100, 200, 300 400 m)		Lea Ammann	3	TV Thalwil
	400m		Lea Ammann	8	TV Thalwil



Leon Heinz, TV Elgg

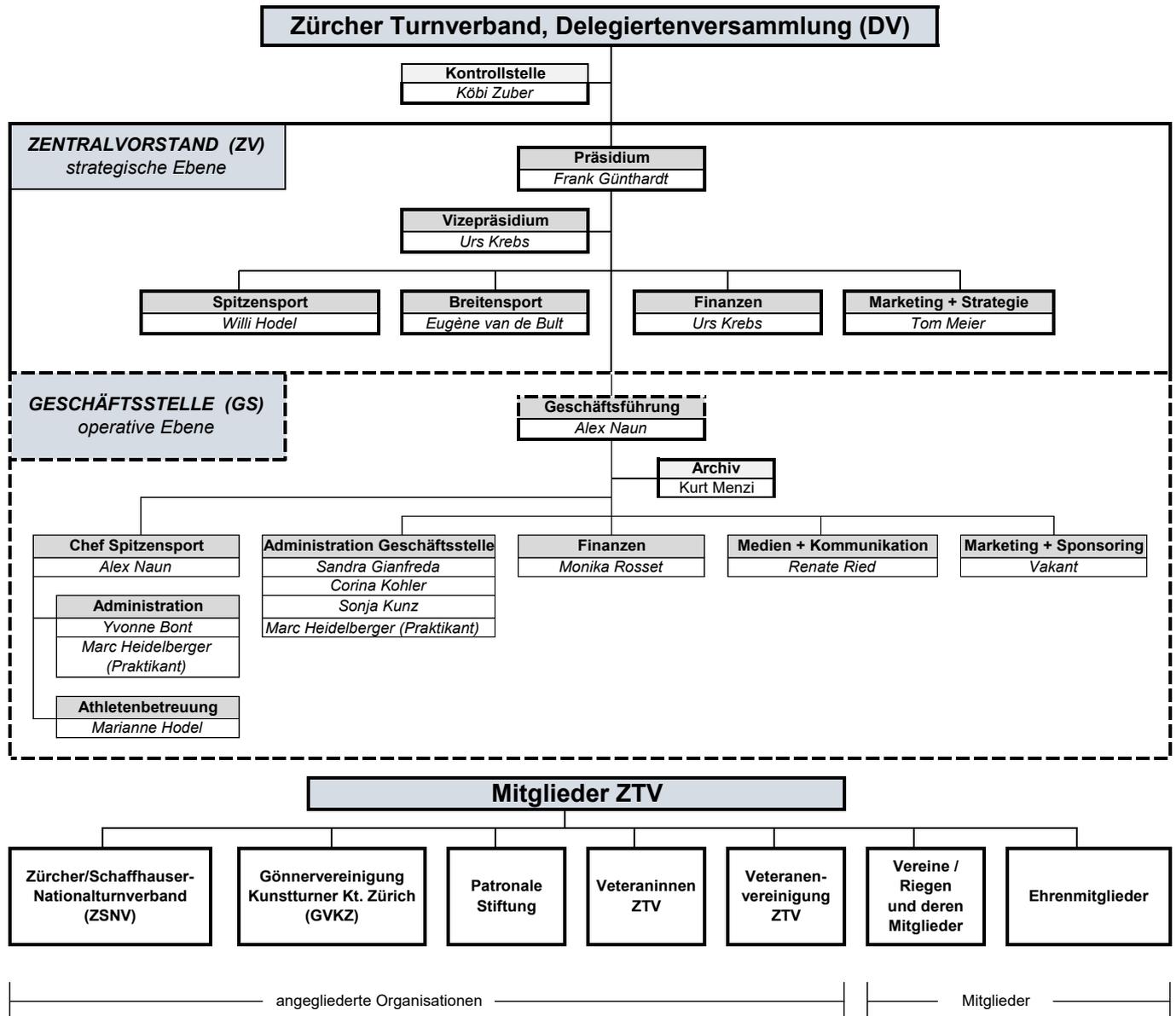


Lea Ammann, TV Thalwil



Eddy Yusof, TV Bülach

# ZENTRALVORSTAND, GESCHÄFTSSTELLE UND MITGLIEDER



ZTV

(Stand: 31.12.2019)

## SPONSOREN &amp; PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

## Hauptsponsorin



## Sponsoren



## Lokale Sponsoren



Glarnerland



## Partner / Supplier



**Wir stehen unseren  
Sponsoring-Partnern  
auch in schwierigen  
Zeiten bei, damit  
der Sportplatz bald  
wieder zum Sportfest  
werden kann.**